rsvadener Caa

2Böchentlich mit einer täglichen 9



7 Ausgaben 7 Ausgaben Unterhaltungöbeilage.

a Epf., ber 85

Sodite Abonnentengahl aller Tages;

Mr. 67.

Freitag, 9. März 1934.

82. Jahrgang.

Rüstungsvereinbarungen oder Wettrüsten?

Frankreich antwortet Anfang der tommenden Woche. - Symans ftellt richtig. Das unanwendbare Friedensdiftat.

Um die Luftruftungen.

Um die Luftrüftungen.

as. Beelin, 9. März, (Draftbeeicht unleter Berliner Abeiellung.) In Karis berät man gegenwärtig mit großem Eiser die Antwort, die man den Englandern in der Abrüftungsfrage erteilen will. Man hört von Eitz ung en des Kadinetts. Es wird bertichtet über Beratung en der im Obetilen Nat für die Landesverteidigung zusammengefaßten höheren Mititärs und man vernimmt weiter, daß alle diele Besprechungen nunmehr vor ihrem Abschüuß siehen. Um Montag oder Dienstag soll endlich die Antwort überreicht werben, die am 1. März Hern darafteristert die Lage dahin, daß Frantreich son die Entlich gestellt wurde. Ein französisches Alat darafteristert die Lage dahin, daß Frantreich son die Entlich es der die ung gestellt sehe, ob es allein vorgehen wolle, oder od es mit den anderen Möchten zusammen eine Bereinbarung freisen wolle, oder od es mit den anderen Möchten zusammen eine Bereinbarung freisen wolle, der die Luftültung zugestehe, von der Deutschland der haupet, daß sie für seine Sicherbeit notwendig sei. Die Franzosen können nicht im Zweizell darüber sein, daß man eine solche Vereinbarung überall für den einzig gangderen Wesp hält und daß in dieser Frage — mögen auch im einzelnen die Weinungen auseinander gehen — London, Kom und Rünfel übereinstimmen. Uberall sieht man in einer solchen Vereinbarung die einzige Möchildheit, ein Weltrüßen, das zum Kriege führen müßte, zu vensindern. Gewiß hat der heftlich und einzelnen des Krieden Allenminister Hauftüllung Deutschlands sei. Es leinen, das der as einen Aur über der gestern un gewilsen Sinne im Se na einen Auräussen verfallerter und hat der kebe des beschischen Ministerpräsdenten und seine eigenen Aussiührungen "erfalurert" und hat der en den der eine Seine Aussiührungen erfalurert und hat der der den der deutschaft lätzer krieft aussiöten. Es ist aber doch eitzusielen über die Leiten Reden ent lannden waren und da auch in der bespächen Sientlichen Erstätungen verlatieren Fiele Meinenfichen der Auftrüßen dei erne Liefahreit der Rede des wieder den der Frührun

tijche Garantie des Locarno-Pattes, der ja die belgische Grenze schütz, verzichten.

Aun dat man iaft zur gleichen Grunde, au der Homman dies Erftrung abgade, auch im englischen Unterhaus wieder einmal die Abrüftungsfrage behandelt. Genau genommen stand allerdings das Thema Luftristungen zur Debatte, ein Thema, was in England in lester Zeit sehr gründlich behandelt worden st. zugelich ein Thema, wier das teine überteinstimmung zwischen Berlin und London besteht, da das englische Abrüstungsmemorandum bekanntlich Deutschland Luftstüllungsme erst nach zwei Jahren zugelichen will, da dier angeblich noch weitere Beratungen nötig seien. Wenn nun gestern der englische Winister Balbwin erstätzt, das eine mirkliche Gejahr sür den Arteben eine starte Luftmacht auf der einen Seite und ein wehrloses Land auf der anderen Seite sie, so migte man eigentlich hieraus in London Folgerungen ziehen. Man müßte diese Friedens gefahr instellunigt bezietigen, indem man dem in der Luft ganglich wehrlosen Deutschland bei von ihm gesort der einer Aberten Berteidigungsflugzeuge sofiari zugesteht. Im übrigen aber ließ Baldwin keinen zweisel daran, daß die englische Regierung an dem Gedanfen einer Abrüstungsvereindarung setthöft. Treilich ließ die Debatte auch nodmals klar erkennen, delhe Uberlegungen sür die Engländer maßgebeind sind. Aus allem klang nämlich sier die Seiognis beraus, daß englisch des persenten mußt. Diese Augenblist fonne man nur auf dem Wege einer Abrüstungsvereindarung erreichen. Der Grandschaft und daß hier ein Ausgleich geichaften werben mußten Diese Augenblist fonne man nur auf dem Wege einer Abrüstungsvereindarung erreichen. Der Grandschafter und daß hier ein Ausgleich geichaften werben mußten Diese Augenblist fonne man nur auf dem Wege einer Abrüstungsvereindarung erreichen. Der Grandschafter Ehurschen zu der Abrüstungsvereindarung erreichen. Der Grandschafter und daß hier ein Ausgleich geichaften werben mußten Langenblist fonne man nur auf dem Wege einer Abrüstungsvereindarung erreichen. Der Grandschafter Ehurschen

Barthou verfchiebt feine Reife nach Bruffel.

Baris, 8. März. Wie verlautet, hat Außenminister Barthou beichlossen, seine bur Wontag vorgelebene Reise nach Bruffel zu verschieben, weit am Montag ein Ministerrat über die außenpolitische Lage stattsinden

wird.
Der frangoffiche Außenminister Barthou bat am Donnerstagoormittag den lugemburgifchen Ministerprafibenten Bed empjangen. Uber den Inhalt ber Unterredung ift nichts bekannt geworben.

Bejuch Des lugemburgijden Ministerprafidenten in Baris.

Die Beimwehr Dollfuß unterftellt?

Der staatspolitische Umbau in Desterreich.

Starhemberg Minifter?

Sten, 8. Mars. Die seit einigen Tagen geführten Verhandlungen über die Umbildung des Kadinertis sollen, wie
von guverlässer Seite mitgeetilt mith, iest im wessentlichen yum Abidius gesangt sein. Es wird dertosten der eine den andeiten Tagen noch den bisder getrossenschaften Tagen noch den bisder getrossenschaften Tagen noch den bisder getrossenschaften der Domann des Londondes, der frühere Innennatüber Tagen noch den bisder getrossenschaften der Ennenminster Va ch in gez, das Innenministerim übernisment,
das disher vom Aundessanzler verwaltet wurde. Die
Heit menden, woder der geschlorien der Auflertrung des Bundesstanzlers Dollfuß untergest Minister ohne Geschlorien den Andenet sin den
Kadinert eintreten soll. Das dishetige Aundesstommiliariat
im Vorogannda soll nach deutschaft werden. Der bisderige Leiter beles Aundesstanmiliariats Teropagnaba soll nach deutschaft werden. Der bisderige Leiter beles Aundesstanmiliariats Teropagnaba soll nach deutschaft werden. Der bisderige des der des Bundesstanmiliariats Ere ibt is soll als
Aundesminister und Leiter des Ministeriums in das Kadivert eintreten. Die jeht in großen Jigen vereindarte Umbildung soll, wie verlautet, turz vor oder nach der Komresse
des Bundessanzlers vollzgern werden. In politissien Kreise
des Bundessanzlers vollzgern werden. In politissien Kreise
des Bundessanzlers des verschafte und die Schlangen Platung einnehm, jeht in der Kegerang eintritt und die dei der genachtn, jeht in der Kegerang eintritt und die bisderigen Pläne einer Gelbfauflägung des Landbundess eine andere Löhung gefunden haben. Imetielles muße, diesen undere

ber noch nicht amtlich bestätigten Blanen eine weittragenbe innenpolitifde Bedeutung beigemellen werben.

Gine icharfe Erflärung Beneichs gegen die Wiederfehr der Sabsburger.

Schickfalstage des Reichs.

Bon Reichsminifter Dr. Frid.

Schickalstage des Reichs.

Bon Reichsminister Dr. Frid.

Nach der Ernennung Abolf hitlers zum Kanzler des Deutschen Reiches durch den greisen Reichspräsidenten von Hindenburg, bestätigte das deutsche Kolf am 5. März 1933 mit nachen 18 Millionen Erimmen dem Boltstanzler die Macht. Im Flammenschein des Reichsiagsbrandes, durch die Ertor-Aorde der Marzitien, in ungeheuren Eiwerbssosenelend ich das Bolf eine entiekliche Zufunft und wandte sich dem Aufter aus der Kot au. Halt 6 Millionen Erwerdssose, namenlose Ceend, süchter-liche Hösfinungslosigkeit und wüsseherter Etrahenterror das waren die äugeren Zeichen einer Rotzeit, wie sie unser Kolf saum jemals erseht hatte. Klassensampt wird der einen Seitz, der jehungserlcheinungen mit leparatistischen Tendenzen in den Länderen andererieits, siehenen Reich und Vont der Auftläung zugulühren.

Da rettete Abolf Ditler mit der Reichstagswahl vom 5. März 1933 die Zufunft. Die Mehrheit des deutsche Ausgeber der in jubelndem Ersölungsichrei dem Führer.

Run aber dieße es, das Eisen schmen, solange es heiße mar!

Eine historische Sutunde des Reiches war gekommen, die, ungenüßt entschwunden, unabsehares Berhängnis deringen mutze. Weber die Eineh warden gewarnt, irgenduckle Schotzage der Keichsregierung Rommissan mutze. Aber die Eineh warden gegenührt. Echon im Jebruar hatte die Reichsregierung Rommissan mutze. Aber die Eineh warden gegenührt. Echon im Jebruar hatte die Reichsregierung Rommissan mutze. Aber die Eineh warde gegenührt. Echon im Jebruar hatte die Reichsregierung Rommissan mutze. Aber die Eineh warden der Macht, auch in dere Keichsten der Reichsten und in heinzleie Verlagen der Keichsten und in gegenührt. Echon mationalisägnlistischen Bulfsewegung in allen Tetlen des Reiches unterstützt, zum Auge des Geges, entsandte der Ander waren der Macht, auch in den keinsten und in heile Keichsten und wir der Keichsten und der der Reichsten ist in kiederer Hand, auch in den keinsten lich ein der des keinen k

widerstrebenden Staatsgewalten in der Hand des Reichs, und damif war die große staatspolitische Re-volution in die festen Bahnen der Gesehe geleitet.

Aber alle diese gewaltigen und in der Folge sich zu geschichtlichen Ereignissen gestaltenden Geschehmisse waren nur möglich, weil das deutsche Bolf in der Tunde der Enticheibung sich hinter den Führer und seine Idee gestellt hatte. Ich habe das am 6. März 1933-tlar und deutlich unterstrichen, indem ich sagte:

tan und beutich unterstrichen, indem ich sages tan und beutich unterstrichen, indem ich sages den Dank und das Bekenntnis des gestrigen Tages den Dank und das Bekenntnis des deutschen Bolkes sür den Mann, der seit 14 Jahren als sein treusster Thom jür Deutschlands Wiederausstig gekümpit hat. Aboll hitter hat nunmehr die Machtposition erhalten, von der aus er die sowere Ausgade des Miederaussbusse beginnen kann. Ganz besonders hat mich das warme Bekenntnis der süddeutschen Länder zum Keichzgedanten gesteut, denn das gewaltige Anwachsen der KSDAK. in Bagern, Wärttemberg und Baden bedeutet nichts anderes als eine Absgedeler Länder au spatzasstistische und eigenbrötserische Bestrebungen. Und dah zum ersten Wale sein dem Bestehen des Keichs die Schlüsselstellung des Zentrums gebrochen is, bedeutet sür die Regierung einen gewaltigen Erfolg. Das deutsche Kolf hat der unter der Kührung Abolf hilters stehenden Reichsregierung in einer gewaltigen Bertrauenslundgebung den Ausstrag gegeben, in vier zahren den Wiederausstundsgebung den Austrag gegeben, in vier Lachten den Wiederausstundsgebung den Kusten einsehen mird, um das Bertrauen der Bolfsmehrheit zu rechtiertigen." Heuten auch einem Jahre kann wohl gesagt werden,

Hand der Koltsmedigel ju rechterigen." Seute nach einem Jahre kann wohl gejagt werden, daß diese Vertra uen sitel lung unerschützterlich ist. Sie ist gegründet auf der Überzeugung des Voltes, daß nicht mit Wotten, londern mit großen, gesichicklichen Taten die politische und wirlschaftliche Not won der Reichsregierung bekämpt wurde und daß alles geschaß, was in Menschenfralt stand, um das deutsche Volt aus dem Clend und Ungläd hinauszuführen.

Zwei enticheibende Taijachen brachten die Märztage 1938: Die Vernichtung des Parietensftaates und damit die Befeitigung des zeriehenden marzikilichen Klassenlampies und die Aufammenballung der Staatsgewalt in den Handelben der Reichsregierung.

den der Reichsregierung.

Eine unblutige, aber große und bissiplinierte Rewolution des politissen, wirtskattlichen und nationalen Lebens des deutschen Bolfes war eingeleitet. Heute, ein Zahr nach biesen Ereignissen, ertnnern wir uns faum noch der ganzen Gewalt diese Seichebens. Wie ein öder Traum liegen der rote Terror, der unspuchte hare, geriegende Parlamentarimus, der eigenördlerische Partikularismus und Separatismus, die höffinungstos dahinsiechende Wirtschaft, die immer mehr ansichwellende Ewerbslösigkeit von Millionen und Wersmillionen, die roten Straßenmorde und der Raubbau am deutschen Volleg führer uns.

In ruhiger Sicherheit arbeitet die Reichsregierung, und in Auhe und Ordnung geht das ganze beutsche Bolf seiner Arbeit nach. Und über allen Röten und Schwierigkeiten unserer Tage steht der Glaube an den Hührer, die Zwerficht in die eigene Kraft und das Be-teuminis zur großen Bolfsgemeinschaft!

Der Glaube an die Kraft un eres Bolfes, der Glaube an den Hüßter und die Treue zu ihm - fie find es, die den Gieg errungen haben und uns in allen kommenden Kämpfen den Sieg beicheren werden!

Der Reichswehrminifter von Blomberg in Bremen.

Bedeutung Samburgs und Bremens für Deutichland und Mitteleuropa.

und Mitteleuropa.

Bremen, 8. März. Der Empjang, den der regierende Bürgermeister vom Bremen, Dr. Marfert, zu Ehren des Keichzwehrmisiters v. Alomberg und des Cheis der Marineleitung, Admital Dr. h. c. Raeder, am Donnerstagmittiga im historiiden roten Saal des Bremer Nathauses gab, vereinte die Spitzen der Bekötden und der Partiel, der SN. und SS, der Bremer Mitschaft, Schiffigheit, Induftrie und des Hendensten Wittschaft, Schiffigheit, auch wiese auf das Sefühl der Terdudenheit der alten den diese auf das Sefühl der Terdudenheit der alten Konselficht Bremen mit der Abehmach mit berzlichen Borten hin. Reichzwehrminister v. Blomberg dankte für die treundliche Begrüßung und gab seiner großen Freude Ausdruck, Gremen besuchen zu können. Zufammen mit der Echweltensstadt hamburg eie Bremen herufen, sir Deutschland, zu vielleicht für Mitteleuropa, Bedeutendes zu leiten. Keiner wisse bester als der Coldat, was aus diesem Soden, der immer wehrhalt gewesen sei, derausgeholt werden könne. Auf seinem Boden komme deshalb die Kerbunkenheit zwissen.

Ein Rundgang durch das Rathaus beichloft ben Empfang. Der Reichswehrminister bat am Nach-mittag Bremen besichtigt und sich banach nach Bremer-haben begeben.

Rombinationen über die Teilnahme von Papens am Malthefer Ronvent.

Berlin, 8 Mätz, In ber ausfähölichen Freise werden Melbungen veröreitet, daß Bizefanzler von Kapen anlöhlich ber Lectinadme an dem Mitte Mätz in Am kattfildenden Maltibeier-Konvent mit dem Kerreicht ich en Sundanzisteier-Konvent mit dem Kerreicht ich en Sundanzisteier-Konvent mit dem Kerreicht ich en Sundanzisteier-Konvent mit dem mehre. Diese Meldung ist frei er inn von den Sundanzisten sie dem keine dem keine dem keine dem keine dem keine dem keine Dienigschäfte es gestatten. Durch eine Erftrantung des Bizefanzlers it die Teilnahme am Konvent überdies in Frage gestellt.

Eröffnung der Internationalen Automobil: und Motorrad-Ausstellung in Berlin.

Unter Schirmherrichaft des Reichspräfidenten.

Berlin, 8. Mary. In den Ausstellungshallen am Raifer-Damm eröffnete beute Reichstangler Abolf Sitler in Gegenwort ber Reichsregierung und namhafter Bertreter ber Birticaft, des diplomatifchen Rarps, bie biesjährige Internationale Automobile und Motorradausstellung Berlin 1934, auf ber hauptfachlich beutiche Firmen mit ihren beften Erzeugniffen werben, um im tommenden Jahr Behntaufenden deutscher Boltsgenoffen Arbeit und Brot gu permitteln.

Die Chrengafte.

Schon die Umgebung weit auf einen großen Tag din.
Lange Autokolonnen verkopfen die die breite Jahrdach verRalierdammen. Am der Rönigin-Eliübechfitogie ficht Konf den
Rapi, Wobor's M. Spalier. Der Festraum it über
und über mit Tannengrün und Mumen gessemille. Im Hintergrund sieht, von Aumen and Martigrün umtahmt, die
Büte des Schirmhorten der Auskelfung, während darüber in Überlebensgröße ein Augenblick im g. des Reichspräsiberten von hindendurz, mährend darüber in Überlebensgröße ein Augenblicks in die herad-grüßt. Alngs derum haben dunderte von Abordungen der Motor-Sch. Berlim-Riondendurg Aufstellung genommen. Punft il Uhr ertönte von der Abolf-Hilter-Leibsinadarten-Kapelle gelpielt der Kanfaremmasse, Volg hilter erschalen en Annweisende bomerkte man als Bertreter des Reichspräsi-denten Staatsselreiär Dr. Meißner, weiter waren er-schienen die Reichsminister Freiherr von Keurath, Schwerin-Kroßet, Schmitt, Eeldte, von Chy-Ribenach, Göring, Dr. Goedbeis, deh, Köhm, mehrere Etaatsselreiäre, Bertreter der Reichswehr, den Reichsussenlihrer Haldur von Schirach, den Hinform der Rotor-Sch. den Generaldirestor der Reichswehr, den Reichsussenlihrer Haldur von Schirach, den Keichsabahn, den Generalinipetteur der Reichsousbahnen, den Keichseinen der Schirmmier, Obergruppensitäter deines und Berlänlichteiten der Partei, der Wertschalten Jand und Italien, sowie den Gesandien und von Schirachen Eberngäsien mit erhodener Jand begrüßt und vom Krüstdens ken des Kodu. Allmers, zum Blatz geleitet.

Begrüßungsanfprache des Brafidenten des RDA.

Diefer dankte zu Anfang leiner Begrüßungsrede dem Reichsprästdenten für die Abernahme der Echiembertschaft. Sodann dankte er den Herten die Weiname der Echiembertschaft. Sodann dankte er den Herten die Ausständischen Kertekern der ausständischen Etretern der ausständischen Etretern der ausständischen Kuschellern, dem Reichstanzler und der Reichsteagierung für ihr Ericheinen. Sodann vorwiese er ausständischen Muschellern, dem Reichstanzler und der Reichsteagierung für ihr Ericheinen Roden norwiese er am anghaltimen Richt gang der Absatische und den Anheren und der Erichten Sodann vorwiese er der Leichen 1880/22, dem nach dem Bekenntnis des Führers zum Kraftwagen in seiner bedruktungsvollen Kede vom 11. Februar u. 3. de Kerd den zu inn zu der Kerd der Keich zu auf der Kerd der Leich und der Kerden der Leichen und der Kerden der Keich auf des Abnen, das einer für neuerzeugte Berionenwagen und Motorräder, and des gegenklichen der Keichschaft und den für der der Keich aus des hinen, das ein für frieden wirden der kein konstelle der Keich aus des hinen, das ein für für neuerzeugte Berionenwagen und Motorräder, aus der ihren wert den der Keich aus die hanen, der den Keich aus der Keich aus die Abnen, das ein für gestellt den der Erichen michen der Keichschaft und der ihren der Keich aus die gehauf, die als Vorzeich auf der sich aus die gehauf, die als Vorzeich auf der sich en Erte nut ni für gedaut, die als Vorzeich auf der sich en Erte nut ni für gebaut, die als Vorzeich auf der für eine Keich der Bestigen gefolgt. Im tiedlichen Retrigten der Keit zum Siege führen. Die nichten für der Keit und Siege führen. Die nichten Auften mit ihren wundersollen harbeit nut der Beiderten der Keit und Siege führen. Die nichten hätten mit ihren wundersollen harbeit auf der Nichten kannt der Keit und siege führen. Die nichten hätten mit ihren Wundersollen harbeit gefolgen in der Keite und harbeit nut er falle werdeller. Die Keiter auf die vor keiter auch ihn der Abiet unt den Erichten der Vorderreitung der der Keite auch die der Keit

Motorifierung des deutschen Bertehrs.

Der Führer über die Grunde unferes Rüdftandes.

Anichliehend nahm Reichstangler Abolf hitler das Wort. Er führte folgendes aus: 3m Auftrage des Brotetiors der deutschen infernationalen Automobilansfellung, des herrn Reichspräftdenten, übermittle ich besten aufrichtige Gludwünsche zum heutigen

Im Auftrege des Veserwis die auchieren Informet und Mattende fan der Auchieren ibermittle ich besten aufrichtige Glüdwünse sum heutigen Tage.

Der herr Reichspräsident hat mit großer dreube Kenntnis genommen von der Entwicklung des deutschen Kraftschreisens in den hiner uns liegenden 12 Monaten.

Denn: Die deutsche Au to m ob il. und Kotorra dond der Verlagen der Ver

Taisage Madrend das deutsche Bolt früher in der Entwidlung des Verlehrs steis mit an der Spige marschierte, ist es in der Motorissierung des Berkehrs in einer zusnächs einkach unverpändlichen Weise zurüchgeblieden.

Es fehlen uns 21/2 Millionen Rraftwagen.

Auf rund 125 Millionen Einwohner tommen in den Bereinigten Staaten über 24 Millionen Kraftmagen. Unter Amnahme Shalisher allgemeinet Berhöltmille mürde dies für Deutschland eine Jahl von mehr als 12 Millionen Bagen bedeuten. Doß viele Botaussehungen für Deutschland nicht zutressen, ihr uns allen bekannt. Allein auch im Berhöltnis zu den weltlichen, großen europäischen Rachbarskaaten müßte Deutschlands beite einen Bestand von rund 3 Millionen Kraftmagen bestigen. Latifactisch laufen zur Zeit in Deutsch-land aber nur eiwas über 500 000.

Das verhängnisvolle Ideal der Primitivität.

Das verhängnisvolle Ideal der Primitivität.

Ju behaupten, daß dies dem allgemeinen Lebensstandard, dem mirichaftlichen oder technicken Kermögen unseres Volles entspräche, ih unstanig, Das Verfensbedürfnis ist in Deutschland, in einem Land mit einer so ungeheuren Insulitien mit mehr els 50 Aropsikader, nicht seiner, sondern mindetens genau so groß wie in den angesibirten Staaten. Die Gründe süt diese eigenartige Erschelung sind andere: 1. hat die de utsiche Aufter gerichten nachten. Die Gründe sich einer sondere den Krieg sich einkerte Verührung sind andere In hat die Aufter der der der angesibirten der sich und glür Dauer von satt einem halben Jahrzahnt mit den aleichen. Dies ist ihr eine Produktion sehr sichdlich, die erst im Ausbau begriffen, nur durch ununterbrochenes Wessen mit der sie der der verlogenen Konfarren; im Flusse der Knimklung sleibt.

2. hat der surchtbare allgemeine wirtschaftliche Julammendruch der Rachtregseit auch an vieler Andukrie seine verheerenden Einwirtungen ausgesibt.

3. das die politische Sociologie der seitst dem Julammendruch von Rachtregseit auch an vieler Andukrie seine verheerenden Einwirtungen ausgesibt.

3. das die politischie Sociologie der seitst dem Julammendruch werd, der der der der anschläupen ausgesibt.

3. das der produkte einer einer mehr als erfolgreichen Kampfür ein möglicht primitives Ausmah der Schufrnise geführt. Da nun der Theorie der Gleichseit zu allen Zeiten die Möglichfeit fehlte, die Armsen auf das Klosau der Rittlionäre

emporyuheden, verluchte sie dann oder wenigstens prinsspiensfeit und dogmentreu den Lebenssandard aller einheitlich nach der Tiese zu drücken. Ein solches Idea der Entwitzt vität ist aber nicht nur kulturell geschen ein Nüchgeitt, sondern auch in seiner wirtschaftlichen Auswirztung von tatestrophalen Folgen sier ein Bolt, das wie das deutsche von Cedut aus zu Höhrerm bestimmt, und durch einen Ideatusiend langen Weitschaftsprozes dafür organissert und eingerichte ist. So war es möglich, des in unserem Bolt nach in einer Zeit der Best eines Aratiwagens als Lugus galt, da in Amerika auf seden sinisten Einmodner, Arauen und Kinder ausgerechnet, bereits ein Automobil fam.

Die Gehler der früheren Regierungen und der Induftrie.

Ungeheure wirtschaftliche Möglichkeiten.

jung einen nühlichen Anteil. Es kunn gar feinen Zweifel geben, daß in dieser Industrie heute eine ungeheure Möglich-feit für die Aberwindung der Arbeitslosigkeit und damit der Aof sur viele, viele Hunderttausende von deutschen Menschen liegt.

Das Auto foll den breiten Bolfsmaffen juganglich gemacht werden.

Allein nicht nur aus dieler rein wirtschaftlichen Erwägung mill der nationallozialitücke staat die Motorischen der nationallozialitücke staat die Motorischen der die die Mittell fördern. Sofange das Automöbil nur ein Kerkensmittel besonders der glierter Kreise dieleit, wird es schwer sien, in einen früher nur einenmal angedängten Klossenderen und bamit leider ader auch Unseinpolitenden Charafter zu nehmen. Es sit aber ein ditteres Geschl, nom vernderein Millionen drawer, sleitziger und tilägiger Klossenderen werden, des geröder ein ditteres Geschl, nom vernderein Millionen drawer, sleitziger und tilägiger Klimensschen von der kenutyng einer, sleitziger und tilägiger Klimensschen von der kenutyng einer klimensschen von delem auch an Sonne und Heleitziger der klimensschen der klimensschen der klimensschen der klimenschen und der klimenschen der klimenschen der klimenschen der klimenschen der klimenschen und klimenschen und klimenschen und klimen auf den klimenschen und kundertial gelingen ein und Erstittigdet angelwäheln und hundertialeigen nicht nur der Klimighet angelwiedel und hundertialeigen hich und kliefen medern der klimen den nicht nur der Klimighet angelwiedel und hundertialeigen hich und kliefen medern den klimenschen und hundertialeigen mich nur den Klimighet angelwiedel und hundertialeigen hich und klimenschen und hundertialeigen mich nur den Klimighet angelwieden der klimenschen und kundertialeigen mich nur den klimighet angelwieden der klimighet mich klimighet der klimighte klimighet mich klimighet der klimighte der klimighte klimighte klimighte klimighte klim

Die Bemühungen der Regierung.

Benn die Kegierung ihrerfeits aber alles int und tun mird, um biele Entwidelung zu fördern, dann zweiselft lie nicht daran, daß auch die deutsig Wirtschaft ihre Pflicht erfüllt und die ernteilen Ankremgungen macht zur Erreichung dieses. Die Regierung wird das im vergangenen Jahr verstimkete Kogtamm bedartlich und honieguent weiterlichten. Sie mird den gefamten Krafsschweisen ben großen Impulis geden, der nicht glitzum die Algemeinen Berureile einerfeit und die Aragheit andererfeits zu überwinden. Sie wird verstucken, der nicht glitzum den kannen kannen kannen kannen kannen der kannen kannen der kan

Berfe, der Genialität unserer Techniter, sowie der wunder-baren Leistungsfähigfeit unserer deutichen Werts und Bras giftonsarbeiter ohne Zweisel gelingen wird, die vor uns liegenden weiteren großen Aufgaben zu lösen.

Anpaffung der Breife an die Rauffraft.

Anpasiung der Preise an die Kauftraft.
Diese Ausgaben aber sind groß. Denn, meine herten, wenn mit wirtsig die Krastwagenbeitzer in Deutschadd in die Altisowengahl seizer wolken, dann kann das nur gelingen, wenn wir seinen Preise anpassen, denn kann das nur gelingen, wenn wir seinen Preise anpassen, denn kann das nur gelingen, wenn wir seinen Preise anpassen, den kann maße der Käufer. Venn die deutsche Kegierung wünsich, dass deutsche Beutsche Mittlionen maße der Käufer. Venn die deutsche Kegierung wünsich, dass deutsche Beutsche Ander winnen, dann nus aber die Wirtschaft und kann kantwagen nimmt, dann muß aber die Wirtschaft und kann kantwagen nimmt, dann muß aber die Kürtschaft und kann kantwagen nimmt, dann kann der die Fabrikation eines neuen Kollés und hen Marth zu beingen und dauschen. Ich möchte es nun als die bedeutende Ausgabe für die deutsche Krastwagen industrie dinfellen immer nehe Wagen zu konstruieren, der ihr zwangsstäulig eine Millionenschaft neuer Känter erschließt. Denn nur, wenn es uns gelingt, die dreitete erschließt. Denn nur, wenn es uns gelingt, die dreitete Erschließt. Denn nur, wenn es uns gelingt, die dreitete Mass die druifde Industrie in den fürster auch der Josi als Rus die der in un de für eilb are feit.

Ras die druifde Industrie in den fürster uns liegenden Jahren geleiste das ist is demadberungswirdig. Es gibt beute fein Land der Matschland.

Diese Ausstellung, eine Stichprobe.

Dieje Musitellung, eine Stichprobe.

Biese Ausstellung, eine Griofpt. de.

Bom Aleinwagen dis zum modernsten Kennwagen, nom
Lastwagen mit Dieselantried dis zum Motorrad sehen mit überall new Wege einschlagen und wohrhalt ingentieufe Ge-danken sich vermittlichen. Es ih bemerkenswert, daß diese Aufomobilschau nicht planmäßig norbereitet wurde, sondern daß sie nur eine Stichprobe darstellt der Krodultion unseren kondifite. Indem ich das deutsche Kolf einsade, diese Stich-probe zu besichtigen und zu überprüsen, din übergeugt, daß es in straubigem Groß anerkennen mitd, mas seine Ingenieure, seine Kausseute und seine Arbeiter wieder

einmal geschaffen haben. Ich möcht aber diese Gtunde auch nicht vorübergeben lassen, ohne erneut die Aufmertsamteit eines jeden Deutschen dingulenten auf die große Millionensall beter, die auch deute noch nich durch einem Etreit das ätzliche Brot gesunden haben. Es it die Plicht eines jeden Deutschen, lich mit vielen Bollsgenollen soliverlich au erflaren und durch eine eine geneuen Arbeitern und der neuen Arbeitern und eres Bolfes delte Stoffen der Stirkt neuen Arbeitern und eres Bolfes der Stirn und der Jauft Betätigung und damit die Exikendemöglichfeit zu geben.

Gedächtnis an Beng und Daimler.

Gedächtnis an Benz und Daimler.

Am 17. März jährt fich zum dunderstienmal der Teg, da der Konstrutteur des ersten Automobils das Licht der Welt erbildte. Keden Beuz dürfen wir in Da im ser wicht nur den Erstinder des ersten Automobils das Licht der Welt erbildte. Keden der Konstrukteur des ersten Automobilmotors sehen, sondern auch dem Begründer des ersten Automobilmotors sehen, sondern auch dem Begründer der ersten and damit al ie sen Au atom do bil fa de ist der Kelt Melch eine gigantische Entwicklung sein aus gelingen wielt der Welt unter Patentschung genommen wurde und deute. Wer kann daren zweisselnigen weise uns gelingen wied, diese weiter sortunischung genommen wurde und deuter. Wer kann daren zweisselnigen den weiter uns lehen wir in diesem neuen Berfebrsmitzel ein Element menschlicher Jusammenarbeit, das weit über der über der ihnaus sehen wir in diesem neuen Berfebrsmitzel ein Element menschlicher Jusammenarbeit, das weit über die Gerengen eines einzelnen Boltes hinausreichen die Wölften erteinische Interverlichen der Welten fehre der Verlicht der Verlichte und der Verlichte und der Verlichte der Verlichte der Verlichten der Verlichte der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Welten, sind wir glücklich, der ganzen Welt eine sichtbare Ausstruktung zu geben über das Welen der Brobleme, die uns heute beschaftigen und einen Beweis über die Käbigkeit, mit der wir sie weiter. Welten der Verlichte der Verlichten filmer auf den Schlen von der Verlichten und das der Verlichten und das der Verlichten und das der Verlichten und das d

Saartommiffion diftiert neue Steuern.

Saarbeliden, 9. Mars. Die Regierungstommiffion bat. die Berordnung über die Erhebung von ftaatlichen Grund-und Gebäudefteuern, die der Landesrat in seiner leiten Gipung ein fit im mig ab gese hat bat, am Freilog durch Beröffentlichung im Amisblatt in Kraft geseht.

Sozialiftifder Wahlerfolg in England. Bum erstenmal Dehrheit der Arbeiterpartei im Londoner Gemeinderat.

im Londoner Gemeinderat.

Loidon, 9. Marz. Odwoss die Ergebnisse der Wahlen zum Londoner Grasschaftstat (Gemeinderat) noch nicht vollzählig bekannt sind, so steht bereits sest, daß die Arbeiterparteiler zum ersten maß mit ihren 61 Abgeordneten, die dis jest gewöhlt sind, die Mehrheit erhalten haben.
Die konservativen Nätter drüden ihr Besdauern aus. "Worningpoli" sagt, die Gozialisten hätten jeden Mann und jede Frau an die Wahlurne gebracht, während die Gegner der Gozialisten völlig eit nachmissos gewesen wären. Der arbeiterparteiliche "Daily Herald" jubelt natürlich wegen des Gieges seiner Partei

Rurze Umichau.

Reichstangler Aboli Sitler flattete Donnerstagnach-mittag in Begleitung bes Gruppenführers Brudner bem ertranften Bigetangler von gapen einen längeren Bejuch ab.

Das erfte große Reichsschulungslager der NGDUK, wird, wie jest bekannt wird, in der Eisel et-richtet werden, und zwar in der Nöde des Siddickens Ge-m und, am herrlich gelegenen Urftier. Man det dereits mit den Planierungsorbeiten und den Ausdend der Infahrts wege begonnen. Boraussichtlich Mitte Wars wird der erfte Spatenstich für die Errichtung der Gehäube erfolgen. In Juliunit follen jeweils 500 Mitglieber der Bolitichen Lei-tung und der Arbeitsfront aus allen Gauen in dem Schulungslaget in 18digtagen Aurien für ihre großen Auf-gaben geschult werden, so das also Lager monatlich 1000 Kursusteilnehmer aufnehmen wird.

Der preußische Rinifterpräsident Göring wird den Kreisleiter Generalmajor a. D. Friedrichs am Gamstag, den 10. März, in fein Amt als Oberbürger-meister von Poisdam einführen,

wir ftellen vor:

Cothar Schent von Trapp.

Goethe ersählt aus seiner Anabenseit, welchen tiefen Einbrud ihm ein Geschent der Erosmutter machte. Es mar ein Pappentibeater, dem nichts von dem schles, was man auch auf dem großen Theater sieht: Etraßen und Rläße, Säuler und Klächen, Adume und Heine micht son dem schles und Klächen, Adume und Heine mie die große Welt der und Klächen, Adume und Heine mie die große Welt der eine Mierfals aus der einen Allterschied, den der Ersten und eine Mertal auf es keinen Allterschied, den den der eine mie die große Welt des eines Allwoden aus dem der geschen wir nicht wieder zu Alldert aus, sond der Anabene geschen wir nicht wieder zu Alldert aus, sond der Anabene geschen wir nicht wieder geschen vor einem strohlenden Bilde teilt? Es sit jedesmal wie der eines Meindanstebescherung. Sie siehen son mit dochgezogenen Brauen gelossen den und möchten gerne staunen", sog! Goethe von den aroßen Kinden im Kartett.

Wer dat der ist der gesche die den mit dochgezogenen Brauen gelossen den Indom des Juschauers, der im deritet Mitter der Indom der Schunnen nicht abreist? Wer ermet den Indom des Juschauers, der im deritet Mer entwick der in Martet.

Wer dat der Berthalt der Schieben der Kunstgeschieben der ind mit entwert der in der einer Berthalt, wähz die Bilder über Kunstgeschiebe und Koltimkunde, zeichnet, das die Bilder über Kunstgeschiebe und Koltimkunde, zeichnet, das aus der zeit des Benaromachtis kommt, dat einen Welchen, Früher zoh es mur einen "Toatermalet". Das Wort, das aus der zeit des Benaromachtis kommt, dat einen siehen Seigeldmad. Wir wissen klüsster der ersobert und prechen des Schieden den Wir wissen der geleichnen Stalte, des des mur einen Ausmung. Bie ich ihn beluße, ift er gerade in ein Busch mit wieden fehren Früher der sich der Welter einem kaum, mit den er ausbammen muß. Bie ich ihn beluße, ift er gerade in ein Busch mit wieden fehren bertielt. Sein der Kanflichen Mitter der Ausmalten gelichen Ausmung der der gesche Lieuen der Aushaben einen fleinen Naum, mit den er ausbammen mieden

me ister bon polisolm einigeren.

ne ister bon polisolm einigen in Kassel blitfte Schend
große Eriosge verzeichnen, boch sind seine Entwürfe weit
über die deutschen Grenzen binaus betannt. Augenblicklich
stellt er in Berlin und gleichgeitig in Amerika aus. Eine
Randerichau geht nach St. Louis, Bhiladelphia, Buffalo
und Chicago. Wiesbaben versteht es, sich auszubreiten.

Naffauisches Candestheater.

Wiesbadener Nachrichten.

Die werftatige Jugend ruftet jum Berufswettfampf.

Rundgebung ber 53. am Conntag.

Rundgebung der H. am Sonnteg.

Wie in allen Orten unseres Baterlandes, so tüstet auch in Wes da den die junge Arbeiterschaft der Stirne und der Faust zum großen Reich ver ein wettet am pi, der vom 3. die 36. April durchgeführt wird.

Eine ganze Woche lang werden sich die verschiedenken Weruse in odlem Wertstett um die dele Leistung mellen. So wie auf dem grünen Rasen die Jugend um den Sieges-lorbeer streitet, so soll auch im Berus der Tüchtigste heraussgestellt werden.

Datisber hinaus dient diese Verusjwertstampf auch dazu, daß der einzelne felbt erkennt, wo noch Lücken in ieinem Berusswissen auszufüllen sind.

Diese zum erstenmal in Dentschland durchgussücken wir den Wertschaft aus Sinflet am Sonntag. 11. März, 12 Uhr, eine große Kundgebung der hilfer-Jugend mit der werftätigen Augend, einschlichsich der Box na Eligsier Plag vor. Der Reichzingundlührer Baldur von Schiere nier den Kettampf in Wiesdaden stuppen höben die Mertfampfausschulpführer Berusschlern in Kanzriff genommen. Die einzelnen Berussgruppen höben die Metstampfausschulpfuhrer Berussgruppen höben die Metstampfausschulpfuhrer Berussgruppen haben die Metstampfausschulpfuhrer Gewerben, wie jolgt zusammeniegen:

1. Deutscher Arbeiterverband des grapbischen Gewerbes, Wertstampflielter: Sans S. Cott bardt, Sieten

1. Deutscher Arbeiterverband des graphischen Gemerbes, Wetttampfleiter: Sans S. Cotthardt, Bieten-

9.

Deuticher Arbeiterverdand des gtadhichen Gemerdes, Wettfampfleiter: Hans H. Gofthardt, Jieten ing 7.
Deuticher Arbeiterverdand der öffentlichen Betriede, Wettfampfleider: hetmann Dürtmann, Tannussftraße 41.
Deuticher holgarbeiter-Berdand, Wettfampfleiter: Seinrich Aufter holgarbeiter-Berdand des Kahrungsmittelsgewerdes, Wettfampfleiter: Kudolf Volker, Schillerplat, Wettfampfleiter: Kudolf Volker, Schillerplat, Deuticher Arbeiterverdand des Kahrungsmittelsgewerdes, Wettfampfleiter: Kudolf Volker, Wettfampfleiter: Wetdelkerplat, Deuticher Legtifarbeiter-Verdand, Wettfampfleiter: Heinicht in von Alleftigkraße 49.
Deuticher Arbeiterverdand des Kettfampfleiter: Hennicht von deutsche Kettfampfleiter: Hennicht von deutsche Kettfampfleiter: Hennicht von deutsche Hennicht von deutsche Felmandelter von deutsche Verläuser von de

Georg Lauer, Aufenkraße 41.
An die gesante Wiesbadener werktütige Zugend ergekt dierdurch die Ausforderung, sich dieser größen, freiwilligen Präfung nicht zu entieden, sondern durch ibre Ammeldung der dem zulkändigen Weitsampfeitern gun beweisen, daß sie gewillt ist, im Beruf durch Höchtletungen ihrem Bolle zu dienen. Die Anne der Angen durch die Hiller Augend, den Bund deutscher Nädel, die Berbände der Arbeitsfront und die Berufschulen an die Ingendlichen zur Berteilung gebracht, wostlich sie auch aus-gefüllt wieder abgegeden werden sonnen.

Deutschland sann sich in der Welt nur durch wertvolle Qualitätsarbeit behaupten und wir erwarten beshalb, daß auch der leißt Sange und des leiße Mödel unserer Stadt in diesem Wettsampl mitstreitet.

Sund beuticher Mabel, Untergau Wiesbaden.

Die ersolgteiche Dutchführung der umfossenden Berauskaltung ersorbert auch eine taffrästige Unterkührung seitens der Künder und Gemeinden. Der Reichsminiker des Innern dat daher die Unandersegierungen erluch, baldmodissist, wu veransollien, og die Kaume der Sexussissischen eine Berussungen der Zeit vom 9. die 18. April 1934 folgen 10. dir den Vernesungen der Vernesungen gestellt werden, serner das in den Anderen, in denen in der Zeit vom 9. die 16. Mortil 1934 seine Berusschulierten sind, ansäglich des Berusswettsampies simmlischen Erussischuliert und Verussächliertinnen ich ulf rei gegeden wird.

Schafft Lehrstellen für Die Schulentlaffenen!

ren Lebensweg im Dienfte ber Wirtichaft, als Dienft am

Rein Schnlentialjener dar in Oftern diese Aufdan-jahres ohne Lehestelle bleiben. Unser Aufrus ergeht deshalb beute an die Wiesbadener Kaufmannschaft, unter allen Umftänden Lefetstellen zu ersichen, an dem die Kaufmannschaft ihre Freude haben soll.

hitler-Augend, Sann 80, Soziales Amt. Bund beutscher Mödel, Untergau Wiesbaden, Goziales Amt. Kausmännische Stellenvermittlung der DA. Berufsgemeinschaft der Kausmannsgehilten. Arbeitsamt Biesbaben, Abtl. Stellenvermittlung.

Sparfamfte Finangwirtichaft ber Gemeinden. Rechtzeitige Geftstellung ber Saushaltsplane.

— Wiesbadener Göße. Der Golift des heute im Kur-haus kattfindenden 7. Jyflus-Konzertes, Herr Profesior Wilhelm Bach paus, dat neht Gemahlin im Hotel Orantien Wohnung genommen. Bringessin Friedrich Wilhelm zur Lippe aus Schloß Weerhold dei Gelnhausen, if in Wiesbaden eingetrossen und hat im Hotel "Rigga" Woh-nung genommen.

in Wiesbaden eingetrossen und hat im dotel "Nigas" Abohnung genommeige Gesellschaft "Urania" veranstaltete im Reformerasgumnstum unter Vorsip von Aktronon Dr. K ai ser am Donnerstag einen Vorstragsberd. Rach Begrügung durch den Vorstragsberd proch Etudienalselor R an nu ne iler. Riesbaden, über den Aus den der Wale da. der Et Miesbaden vier der Ausgeber der Vorstragsberd der

auf dem Gediete des Luftichunges neuerdings angeordmeten Machnahmen durchgeführt ind.

— St. Dienit mird bei Reiseprüfung berückhöchtigt. Der preußische Unterichtsminischer datte dereits in einem früheren Erlaß angeordnet, daß an die Jaersenaung der Keife der höberen Schulen von nur an verkürfte Notausselaungen gelnüght merden fallten. Es sind dem Minister ingrößen Seslungtungen darüber gedühert worden, daß diese Kouerung au underechtigten Härten in des Gemehnertellung der zur Brüfung Oktern 1834 bereits gugelassenen Oberprimaner führen und gerade die Schüler reisen dienen, die insolge der nationalen Erhebung in besonderem Mage in Mitseldung verbienten. Im dem zu begegnen, ordnet der Minister an, daß sowiel die Schüleren und dahes beindierte Berückstellung verbienten. Im dem zu begegnen, ordnet der Minister an, daß sowohl sir die Keisprüfung zum Okertermin 1934 wie lit die Oberprimaner, die noch im Laufe des Schulichten 1934 zur Keisprüfung zugesässen werden führen, det der Beuteilung der Serionlichkeit und der Frage der Reife in der Schuleren Mage die Tatsache zu berückstagen sie der Schuleren in der EM, der SC, oder der H. ft. Geine Beschieden gemittigt werden. Das Gleiche foll finngemätz gelten für die weidliche Sugend der Augehörigleit zur der Krungen in der Krungen der Augehörigleit gelten für die weidliche Sugend der Augehörigleit gelten für die weidliche Sugend bezüglich der Jugehörigleit zur Mongonerlieferzung eines kertenlosen Genundliche.

Wiesbaden und der Karneval 1935.

Sprudel und Reuer Rurverein in einer Front.

Durchführung eines Jaftnachts-fonntags-Juges.

ionntags-Juges.

In det leiten Berjammlung des "Reuen Kurverein s" lündigte Stadtrat Altikadt an, daß dereits fest
die Vordreitungen fir die Durch füßer ung des "Biesbadener Karnenals 1985" in Angriff genommen
merden sollen. Daß man einmal ins Ange geigkte Projefte
ichteil durchführt, it man dei der die heichte Projefte
ichteil durchführt, it man der der bieherigen Arbeit des
NAR. gewohnt. Auch in der Karnevalsangelegendet hat
man ichneil den Weg gefunden, der beschrien nerden muß,
um Wesdaden einem Karneval zu geden, der in seiner Bevollterung seh verantert is. Wit haben seit über
70 Jahren in Wissbaden die Gesellichaft "Sprudes", die
dustig esgorgt det, dos auch in multere Ecada Alfahrlich
der Karneval zu seinem Recht sem. Die Fastnach liegt uns
Abeinländern im Villen auch in den geiter Archlich
der Karneval zu seinem Kecht sem abeim wert. Allere
Vollten der der der der der der der
Kaben in ebem Jahre in echt beimischer Archlichgeit
dem närzischen Prinzen geduldigt und auch in der Kachtliegszeit wurden in Wiesdaden ternenalistische Beranstaltungen
größten Eris mit durchschlägendem Eriolg dei den Eindemischen wie der unsetzen Gästen durchgesührt. Die dies
sich kriegen Sprudel verankaftungen im Hautinenschlund haben der der einer der genemmen haben, in deher Erinnerung. Der seine mie der
wolfstümliche Humor kamen auf den Sinnagen zu ihrem
Recht und die Kurhaus lind noch allen, die darut erligennmen haben, in desse gesetz, dos Wissbaden nicht nur verieht, einen Kanneval ausgiet, dos Wissbaden nicht unt verieht, einen Kanneval gesei

Breugifch-Süddeutiche Staatslotterie.

Donnerstag.Bormittagsziehung.

5000 9Rarf: 21 657 22 234 305 532.
3000 9Rarf: 23 921 270 306 290 442 387 066.
2000 9Rarf: 167 5026 44 320 314 197.
1000 9Rarf: 25 74 47 406 95 795 154 586 214 942 316 885
328 398 381 985 383 575.

2000 Mart: 95 100 141 357 151 531 296 353. 1000 Mart: 122 747 175 738 182 926 199 502 210 100 269 588 292 571 311 000 376 027 387 635.

20 Tagesprämien. 15 770 58 475 77 709 84 027 87 286 180 104 183 788 279 003 317 519 339 803. (Dhne Gemähr.)*

Wer nur von feinem Ueber: flug spendete, gab garnichts.

Dufit- und Bortragsabende.

Musis und Bortragschende.

* Musselaal unternahm es Dr. von Papen, ein Bild des neuen, salzifiiden Isalien aufzuseichnen und kelke in den Mitchpunt eines Kortrags naungemäß die Berlönischeit des Konnes, der sit diese politischefulunteile Umselanischeit der Kedner aussibrlich Lebengang und Entwicklung des Jührers der stehen aussibrlich Lebengang und Entwicklung des Jührers der kedner aussibrlich Lebengang und Entwicklung des Jührers der kedner aussibrlich Lebengang und Entwicklung des Jührers der kedner aussibrlich naußisten. Semegies Schicklot liegt hinter ihm; früß detengang und Entwicklung des Jührers der inch und der er revolutionäre Gebankengänge in sich ungenmmen, wurde leiner politischen Beitäligung wegen verfolgt, aus mehreren Underen aussewiesen; mar ahwechseln handlanger Leutjunge, Facharbeiter, danneben Etudent, Parteielfreiär und Kedelteur. In Trient wirfte er im Sinn der Irredenta, als Belämpfer des offisjellen Sozialismus gelang ihm 1912 der große Auftliche und Schaffen Archeiteriates. Doch damals ichon wandte er sich von internationalen Utopien ab, vertrat den Gedanden eines nationalen Sozialismus und wurde mährend des Archeitens den Kriegense auch Tallien, troß zugehörigkeit un den Gegerkaasen, die schusche leines netwegerlindeten Zopalo Italia, Dryanistot, der aus einem Bund gleichgeinnter Kriegstellnehmer das mächtige, der aus einem Bund gleichgeinnter Kriegstellnehmer deine reite Sozialmentsche, dereite der Valligitint, jest Hachtiger Aussellen und Schöpfer eines in 12 Jahren geleisteten, den Ausselber und Gegopfer eines in 12 Jahren geleisteten, dem Ausselber auf den Verlanden der Bajülen. Deute ist Kunsselin und des Driegstellen Ausselfer und Gegopfer eines in 12 Jahren geleisteten Dreich der Durchführung einer einer Erlie Auftlichten Lagen auf der Driegstellen Lagenditägen Ausselfer den der einer erlie Verlagen auf geroben. Er den den Driegstellen Lagenditägen Ausselfer der eine Erlie der Verläuserte. Aus der Schläten auf den und der Durchführung einer einer eine Erligten alaßlichen Dragang

Opfern heißt: Bewußt verzichten!

deutiche Bolitis, dem Charalter des deutschen Angepolit, sondern darüber hinaus eine Westenschauung, die schon
heute die Jundamente mancher anderen Regierungen umspillt und der nicht nur in Eutopa, sondern dereits in der gaugen West siehen Auswirtungen zeit. Ortsgruppenleiter
Erroß danstte dem Kedner und gab die Kuneinteilung der Alle Handte dem Kedner und gab die Kuneinteilung der McDago in die drei Gruppen Handel, handwert und Gemerke desanut. Au Betteidsgruppenssigheren wurden detimmt: Kun Dandel Kg. Goliegel, sir Handwert Kg. Halle wir wire Gewerde Kg. Geologie, sir Handwert Kg. Halle wurde sir den 2. Diereigiertag ein Aussligu unter die Auchen befanntgegeben. An diesem Aussliug, an welchen auch außer den Misigliedern der RG-Hago, deren Angebrige und Angelielte teilnehmen sollen, wird sich nach Selprechungen mit dem Zeiter diese Musiluges, deren Angebrige und Angelielte teilnehmen sollen, wird sich nach Selprechungen mit dem Zeiter biese Musiluges, deren Angebrige und der Kandolinentlubs "Tonita" anschließen. Das Golluswort-tprach Kg. Lübers, in welchem er befannt gad, daß dem bernbeten Winterhisseuerf das neue Hismer gad, daß dem benbeten Minterhisseuerf das neue Hismer gad, daß dem benbeten Minterhisseuerf das neue Hismer gad, daß dem benbeten Minterhisseuerf das neue Hismer gad, daß dem benbeten dem der in der den der Kinder und Gewerbetreibenden daller zu iorgen, daß in diesem Jachr sein Behrling ohne Lehrließe leitebe.

Der er au gelische Kurden ah or hielt gesten im Kinder der Kerstorbenen, des Herter Romberg, welcher sunächt der Kerstorbenen, des Herter Romberg, welcher sunächt der Kerstorbenen, des Herter Romberg, welcher konstitutioner Auslein Winterweger und here Kurdeningen der kandelen Winterweger und here Kurdeningen der kandelen Kirche über die Arbeit der Kurdeninge der Angelein Winterweger und here Kurdeninge der Angelein Binterweger und here Kurdening der Kerstorbenen, des Herter der Kurde Glibereisen der nachusigen Kirche über die Arbeit der Kurdeningen der nachusigen Kirche üb

Städten und Siedlungen, mit Kranlendülern, Arbeiterund Kinderheimen, in der Anlage von Straßen, Sportpläßen,
dem Ausbau der Jöhen. Reuausjorkung in woldarmen
Jöhen murde begonnen, die Anlandserzegung erhelblich gefleigert, schlende Kohle durch größunge Ausununung der Balleefraise eriekt. Bejondere Pilege galt alten Baudentmälern, zumal der antisen Zeit. Das größte Serdienst aber
blelbt die Trodenlegung weiter Sumpskreden, insdesondere
die Urdarmachung der Bontinischen Sample, die fruckloteres
Aderland umgewandelt, icon außlüssende Städte tragen.
An Lichbeitdern illustrierte der Kehner v. a., in die vortdierengender dies Geschet des neuen, etc.
n. in die vortdierengender dies Geschet des neuen, etc.
n. in die vortdiesengender dies Geschet des neuen, etc.
n. in die vortdiesengender dies Geschet des neuen, etc.
n. in die vortdiesengender dies Geschet des neuen, etc.
n. in die vortdiesengender dies Geschet des neuen, etc.
n. in die vortdiesengender dies Geschet des neuen, etc.
n. in die vortdiesengender der der der der der der
diesengender der der der der
diesengender der der der
diesengen der der der der
diesengen der der der
diesen der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der
der der
der der
der der der
der der
der der
der der
der der der
der der
der der
der der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der
der der
der der

7,5 Millionen

dieser schönen Glasplaketten werden am 11. März für da. Winterhilfswerk verkauft

Fast 3000 Heimarbeiter aus dem Thüringer Wald haben sie hergestellt.

Den sanften Perlenglanz lieferten die Schuppen des pommerschen Ukeleifisches.

Für Glasarbeiter und Fischer, Nadel- und Lackfabriken bedeuten diese Plaketten Arbeit und Brot.

In allen deutschen Landen helfen sie deutsche Volksgenossen vor Hunger und Kälte zu schützen!

Sittlert den Sieg der N. S. Va

Rodenspielplan des Rassausschafters.

- Bodenspielplan des Rassausschafters.

6 10 fig es d'aus: Gonntog, II. Rärz (F-23), zum erkeumal: "Die vier Crob ia ne", kmisse pro un Bossendaut. Die vier Crob ia ne", kmisse pro un Bossendaut. Dienstog, 13. Wars (B 24): "Die Baltire" (B 15 un zi 1be: Gabriele Englerth a. G.). Mittwoof, 14. Rärz (G 24): "Germen" (G 24): "Germen" (G 24): "Die Baltire" (B 15 un zi 1be: Gabriele Englerth a. G.). Mittwoof, 14. Rärz (G 24): "Germen" (G 25 am till 0. Georg Ballan voll (G.). Donnerstog, 16. Wärz (G 25): "Die lustige Mitwe" Freitag, 16. Rärz (B 28): "Die vier Grobiane". Gannstag, 17. März (außer Stammreibe): "Die Alebetmaus". Gonnag, 17. März (außer Glammreibe): "Die Alebetmaus". Gonnag, 11. März (außer Glammreibe): "Mindolphalt". Montag, 12. März (Gulger Glammreibe); "Mindolphalt". Montag, 12. März (Gelgsesen, Densestag, 13. März (I 22): "Russauf (I 22): "Russau im größen Saale des Authauses.

— Lehrergejangwerein. Um Samstag, 10. März,
20 Uhr, veranstaltet der Lehrergejangwerein im Kasino sein 2. Minterfonzert unter der ersmaligen Leitung von Saul Krollmann. Us Golisten wirten Eria Lugendühl (Ult) und Konzertmeister Rudolf Schöne (Violine) mit. Biesbaden-Biebrich.

In der R.G. Frauenschaft Wiesbaden-Biedrich referierte am Mittwochadend Frau Dr. Gruden, Wiesbaden, Wiedbaden Wrau Dr. Gruden, Wiesbaden, Wiedbaden, Wiedba Biesbaden-Biebrid.

ernannt.

— Liturgische Bassionsmust. Am nächsten Sonntag, abends 8 Uhr findet im Gemeindehaus am Skaller Plan eine liturgische Kassionsseier kart, die von dem Areuglitchenschar veranstaltet wird. In dieser zeier soll die evangelische Gemeinde im Wechsel mit der Singelstimme, dem Chor und der Orgel in liturgischer Weise von der Passion Christimann.

Wiesbaden-Schierftein.

Die Sammlung für das Eintopigericht am vergangenen Sonntag ergad im diesigen Stadtieil den Betrag non 247.20 Am. heute begann die leizte Pund-Sammlung für das Mintefulismert 1983/24.

Heute wird herr Jeinrich Ochler, Mittesstraße 5, 75 Jahre alt, herr heiber ist leit 50 Jahren ständiger Begieber des Wiesendern ragblatts.

In der Wilselmstraße tam am Donnerstagabend nach 22 Uhr ein Nadsahert ou unglüdlich zu Kass, das ers Stopf und Knieverschungen danontrug. Nach Mintegung eines Archandes der ienem Schiefelnen Latz, drackte das Sanitätisausd den Verletzen im Haulinenstift.

Biesbaden Dogheim.

Biesdaden-Dogheim.

Die AS. ha go hielt gesten abend im Galthaus Jur Krone" eine Berkammlung ab, welche der Ortsgruppenkeiter Ig. Stroft erössierte. Se sprach Ig. Lübers über die Entwicklung des Kationalosjalismus. Hy. Lübers über die Entwicklung des Kationalosjalismus. Hy. Lübers auf der Berliner Automobilaussellung, die auch auf diem Gebiete ben allgemeinen Wiederaussiste eine Auf und die Führern Aegierungen nur auf lurge Sicht arbeiteten, so hat es der Hilbert doch verstanden in der Ausgenie je ieiner unsermüblichen Tätigteit ein Arbeitsprogramm für Jahrzechnie aufzulkellen. Dos Automabilitängennet, weiches son in menigen Jahren ganz Deutschand durchurern wird, sommt erst der sommenden Generation in vollem Ausmang zugute. Ebenjo verhält es sich auch mit Betämpfung des Bolichewismus, Der Kationalsozialismus ist nicht nur eine inners

Die große Auto-Ausstellung in Berlin ift eröffnet.



Adolf Sitler bei ber Betrachtung einer intereffanten neuen Inpe.





Oben: Ein Motorsturm ist zur Begrüßung der Ehrengäste angetreten. Unten: Der Kanzler wird am Eingang der riesigen Schau begrüßt. Neben Abolf Hitler rechts: Geheimrat Dr. Ulf uners, der Präsident des Reichs-verbandes der Autoindusstrubustret.

Biesbadener Lichtspiele.

Biesbadener Lichtspiele.

"Ma-Balait. Der mit Spannung etwartete erste amerikanische Film der Lilian der vei ist nun da und beist "Me in de Li pp en si gen nicht". Det amerikanische Kosstellen der Li pp en si gen nicht". Det amerikanische Kosstellen der Stillen der Lichen der Allessen der Lichen der Lichen

Einer für alle, alle für einen, das ist der Kampfruf der NS.:Bollswohlfahrt.

Marttberichte.

Biesbabener Biebhofmarftbericht. Umtliche Rotierung vom 8. Mars 1934.

Amtliche Rotierung vom 8. März 1934.

Au itrieb: a) Taliädilich auf dem Aratte zum Bertauf: 7 Ochlen, 3 Bullen, 30 Kids ober Färlen, 127 Kälber, 18 Schole, 417 Schweine. b) Direct dem Schachtof gugeführt: 8 Kühe oder Färlen, 2 Kälber, 6 Schweine. Markt. der Gebrieben Schweine. Markt. define is der Gebrieben Schweinen welche eine der Gehält. Kei Großviel und betrug 60 Gelic I. Kinder nicht noriert. II. B. Andere Kälber: d. 32–38, c) 27–31, d) 22–28. III. A. Lämmer und Jammel: d. 28–39, d. 32–31, d. 22–28. III. A. Lämmer und Jammel: d. 28–30. B. Schole: 12 0–20. IV. Schweine: a) 43–47, d. 44–47, d. 42–46, d. 37–45. Bon den Schweinen wertauf: zum Kreife von 47 VAR. 60 St., 46 KR. 127 St., d. 55, d. 48 KR. 45 St., 44 KR. 45 St., 43 KR. 45 St., 43 KR. 47 St., 48 KR. 45 St., 48 KR.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frankfurter Schlachtviehmartt.

Frankfurt a. M., 8. März. Auftried: Kinder 84 (gegen 74 am lehten Donnerstagsmartt), Kälber 1177 (1084), Schoie 120 (288), harunter 35 (194) Hommel. Schweine 774 (1790). Koitett wurde pro 1 Jentner Redembgewicht in KM: Kälber andere: 3 44-46, h) 38-43, c) 38-37, d) 28-32. Lämmer und hammel: h) Stallmaßthammel 31-34. Schole: s) beite 30-35: f) mittlere Adhlahammel 31-34. Schole: s) beite 30-35: f) mittlere 25-29. Schweine: b) 42-46, c) 41-46, d) 40-44, c) 36-41, g) Schweine: b) 42-46, c) 41-46, d) 40-44, c) 36-41, g) Schweine: b) 42-46, c) 41-46, d) 40-44, c) 36-41, g) Schweine: b) 42-46, c) 41-46, d) 40-44, c) 36-41, g) Schweine: b) 42-46, o) 41-46, d) 40-41, c) 36-41, g) Schweine: b) 42-46, o) 41-46, d) 40-41, c) 36-41, g) Schweine: b) 42-46, c) 41-46, d) 40-41, c) 36-41, g) Schweine: b) 42-46, d) 41-46, d) 40-41, c) 36-41, g) Schweine: b) 42-46, d) 4

Aus Proving und Nachbaricaft. Senejelber-Musitellung in Dffenbach.

Be in

mo MI mi bel bel effe ani Bo

Bo non Mis gen and sein and se

Senejelder-Aussitellung in Offenbach.

— Offenbach, 8. März, Diese von der unter Leitung Broission Diese den der Aussichen Dienbacher Kunstegewerbeische Leichenden Offenbacher Kunstegewerbeische Leichenden Offenbacher Runstegenbeiteil der Leichenden Offenbach die graphischen Kunftschaften. Ihr die Leichenden Offenbach die zu Gegenwart" ist voll derechtet. Seinfelter Ferson, die der Seinheitschafter und Gauleiter in seiner Eröffungsreder als den echten Tapus des deutschen Erfinders fermzeichnet, und eine Erfischung Leit in Wittelpunft der Aussichtigen Frührungen von deutschen, franzölichen, gehöhrundert zeit Erfisiele der Ithögarophischen Weiter-leiftungen von Daumier, Cavarni, Delactoir, von Schwindt, Menzel, Jans Thoma, Elevogt, Corinth u. a. Es solgen die neueren deutschen Künftler in einer großen Neihe schoner Kunftwerte. Eine erhebliche, ebenig gut gemählte wir vorzüglich aufgemachte Schau ülterer und neuerer Merte gibt ein Bild der Bedeutung der Genefelderichen Erfindung für der Bild der Bedeutung der Genefelderichen Erfindung für der Bild der Allen der Genefelderichen Erfindung für der Bild der Schouluftration, die Gelegenbeitsgraphist, die Gebrauchgeraphist aller Auf. Lithographischer Kanfanger Kanfanger Gehönelter wird gezeit. Große Bandflächen zeigen wundervolle Plafate von unerhörter Farbigsteit.

Die Balbbrunde beginnen wieder.

= Bad Ems, 8. Wärz, Diefer Tage war im Emfer Stadtmald im Diftritt Pfabigraben ber enjte Waldbrand zu verzeichnen. In diesem abgelegenen Teil wurde durch eine größere Angahl beimkehrender Rofflandsarbeiter rache Bilfe geleistet, so daß das Feuer nach einiger Jeit bezwungen war und der ionst infer eingetreten größere Schaden an-den Kulturen vermieden werden fonnte.

Umfturgender Rran bringt Baftidiff jum Ginfen.

= Miltenberg, 8. Marg. Gin Ungludsfall, bem beinahe ein Menichenleben jum Opfer gefallen mare, ereignete fich Mittwochnachmittag auf bem unteren Rangiergleis bes Miltenberger Bahnhofs am Ufer des Mains. Der Kran bet Firma Breunig, ber vom Kranmarter widerrechtlich in bas Profit des Betriebsgleifes geschoben worden mar, magrend barauf rangiert wurde, murbe von ablaufenben Gutermagen Schiff noch gur rechten Beit auf ben Teil bes Rranes retten, ber über bem Baffer herausragte. Mit einigen Quetichungen wurde ber Kranwarter in bas Milfenberger Kranfenhaus

Dellenheim, 8. März. Im Ort merden durch Angestellte der Main-Kasitwerse etneut Rachprüfungen der
elektrischen Beitungen vorgenommen. Alle Freiseltungen in Ställen und Scheunen sollen wegen der Hauergefährlichset in Antichronleitungen gelegt werden. Diese Masnadme der Main-Krastwerse wäre an sich fehr zu begrüßen, da sie nicht nur Albeit schaft, sondern and eine eröhöte Sicherbeit gegen die Gesahr eines elektrischen Kurzichinses gemährt. Mas jedoch die Frage der Finanzierung dieser Arbeiten des trifft, so dürsten die wenigten Geldmittel aufzubringen.



Reichswehrminifterbejuch in Samburg.

Das Abschreiten der Front der Ehrenhundertichaft der Polizei vor dem Dammtorbahnhof. — Ganz rechts: Der Reichswehrminister v. Blomberg. Weiter nach links, etwas zurus: Polizeigeneral Dr. Münchan. Zweiter von links: Admiral Dr. b. c. Naeder, der Herkarineleitung, und ganz links: Bizeadmirual Lindau, der Chef der Marinedienstielle.

— Eldenhahn, 3. Marz. Der Schuhmacher Christian.
Schneider seinete leinen 82. Geburtstag.
— Mainz, 9. März. Im Monat Zebruar d. 3. haben sich in Valinz 46 Beerfehrsun fälle ereignet. Beteiligt maren bei diese Unfallen 32 Verlonenfraftmagen, gebn Lastfraftwagen, lieben Kraftraber, 22 Jahrraber, echstaftrahmungen mit zwillen führte Fahrraber, echset wurden bei diesen Unfallen vier Bersonen, 24 Personen ereisten Berschungen. Bon den Fahrzeugen wurden 53 beschicht.

litten Berlehungen. Von den Faktzeugen wurden 35 beifisddigt.

— Frankfurt a. M., 8. März, Der feit dem Vorjahr in interludungshoft besindliche Kennikulbeitier und Konlul M. 3. Oppenheimer wurde, de er infolge Erkrankung nicht hafriädig ikt, in ein Legarett überführt. Der gegen ihn erkalfene haftbefehr wurde nicht aufgehoden.

1! Lorch a. Rh., 8. März Jum kommissarichen Kreissigerm ei fter jür den Kheingaufteis wurde gemäß den Bestimmungen des neuen Igodherische ernannt.

— Bad Ems, 8. März, Bei den Bohrungen im Kellelstrunnen in der Brunnenhalle wurde heute morgen Mineralswolsen der Bestimmungen des eine Temperatur von von Grad und Alleitiaten von 30,5 ergad. Es it dies genau die gleiche beitungen gefunden, das eine Temperatur von von Grad und Alleitiaten von 30,5 ergad. Es it dies genau die gleiche mineralische Judommenlehung, wie sie der kribere rühmticht betaunge als Welfs und Kallerbob verdankte. Es ist interelflant, daß die Arbeiten an dieser Eichen gegen mire. Auf der ondern Lahneite gehen ebenfalls die erfolgversprechenden Bohrungen weiter.

— Riederauroff, 9. Rärs, Die Ebeleute Schreinermeister

Sofrungen weiter.

= Riederauroff, 9. Rätz. Die Cheleute Schreinermeister Frig Ruppert und Fran Karoline, ged. Maurer, feiern heute das Feit ihrer goldenen Hochzeit.

× Montabaur, 8. März, Der Areisseiter der RSDUK. von St. Goarshaujen, Georg hinterwölder, wurde non der Regierung in Wiesbaden zum Bürgermeister berusen.

— Friedberg, 8. März, Ein 87 Jahre alter Landwirt in Obermörlen, dessen dam Küchenherd Feuer fing, erlitt so ichwere Brandwunden, daß er dalb darauf sarb.

Gerichtsfaal.

Gerichtsjaal.

* Schwindeleien eines Auspulchers auf dem Weiterweld.

Bom Keuw ieder Amtspericht wurde der schor mehrfach

onvölktachte Händer Illigens aus Kiederfalden zu vier
Monaten Gefängn is verurieist. Er hatte sich auf dem
Westerwald als Sohn des "Talltinger Tropfenmannes" ausgegeben, erzählte den Leuten in Usdach, Dierdorf, Altenlicken und auch in Reuwied, er ist Kopinster, und drachte seiertig, auch den gelindelten Wenischen kramenen Krantbeit einzureden. Die harmfolen Saliden, die et den Dummen
für teures Geld andrehet, trugen isone Kamen wie
"Tähltinger Hausmittel", "Terusalemer Bassann wim "Altjede Krantheit mische er aus seinen vielen zischweine Krantbeite Tinstur zurecht, und seine Opier waren dann nicht
wenig erstaunt, wenn sie für ihr "Seilmittel" 20 bis 30 K.
bezollen mußten. Ein Gendarmertewachtweister letzte dem
Burtschen schleiche das Handen.

* 3ijähriger wird entwannt. Das Kasselieler Schöffengericht ersannte gehern auf Entwannung des Iljährigen
Georg Köderich aus Stijchaulen (Kreis Schwege). K. ilt
dreimal wegen Erregung össenlichen Argernisses mit insgefamt 21 Monaten Geschants gestratt worden. Der sach
werktändige Arzt sührte bierzu aus, daß es sich bei K. nicht
um einem kranthalten dam dambele, sandenn das ihm
erhische Korstellungen und worallische demmungen sehlten,
volleileigt eie beshalb die Scheffeitisserwachtung zu empsehlen, das man auch nicht mit Eicherheit agen tonne, wie fich
de Archaunung bei beitem jungen Weissen auswirte. Das
Gericht lagte in seiner Begründung, daß man dann noch
weniger Berständnis für leine Handungen ausbrüngen
Konne, und das eine Entmannung erst recht angebracht
iet. Todesstreien und Juckspaunreiles für die Wördere des

fich des

end gen

hes nes ter, hiff den den

en,

tonne, und daß eine Entmannung erst recht angebracht iet.

***** Tobesstrafen und Zuchfausvereile sir die Wörder des Sul-Wannes User. Im Dort mu in der Prozest wosen der Ermordung des Sul-Mannes User merde am Mittwoch solgendes Urieit verkündet: Die Angestagten Voit und Anplor werden wegen gemeinschäftlichen schweren Anderen Andere und ischweren Landsschedesbuch zu m. Tode und zur Abertennung der dürzerlichen Ehrenreicht auf zehenszelt verureist, Feldenung seher und Kalipte wegen ichweren Landsschenung der dürzerlichen Ehrenreichte auf zehn Jahre und Stellung unter Belizieausschaften und stellung unter Belizieausschaft. Nachben der Andere und Stellung unter Belizieausschaft. Nachdem das Reich zu erworfen der die Kondlehr der ich in Kondlehren der Wein Kalinger verworfen hat, hat dieser ein Gnadengeluch eingereicht.

General Sandinos Glud und Ende.

Der Mord por Managuas Toren und feine Folgen.



Befanntmachungen.

Sitler-Jugend. Bann 80.

Der Spielmannsze bes Unterdann VI/80 Wies-baden der H. weitenftaltet am Sonntag, 11. März 1934, abends 20 Uhr, in der "Watkburg" eine Werdener an-ftalt ung mit einem bunten Programm. Untoffenbeitrag beträgt 20 und 30 Hennig, Karten find an der Kaffe zu haden. Die hitter-Augend höfft, daß recht viele Vollsgenossen zu dieser Verankaltung erscheinen, um so auch zu zeigen, daß sie mit der Augend verbunden sind.

Tagung der Sozialreferenten des Ober-gebiets Best der hitler-Jugend.

Spielgemeinschaft für nationale Festgeftaltung.

Berichiebene Bortommnise in der jüngken Zeit veranlassen mich, folgendes befannt zu machen.
Die Begeichnung "Spielge mein ich alt für
nationale Teltge in altung" ift ausschließlich den
unter der verantwortlichen Leitung der Andeskelleneitet
in Berbindung und Rivistung des Reichsdundes der Deutschen Freilicht und Boblischaupiele, E. B. Bertin, gegründeten Gesellschien m. b. 5. vorbedalten. Tur das Gebiet der Zandesstelle Dessen Kollab des Reichsmitisterums
für Bollsaufflärung und Bropaganda ift diese Bezeichnung
nur der unter Mitwirtung des Gauleiters, Reichskatikaler Spren ger, gegründeren Gesen-Algausschen Spelgemeits ichte für nationale Feingestaltung, G. m. b. D. Geschältelührer Be. Allesson gerten.

Andere Gesellschaften, Gereine oder Unternehmungen
dürsen diese oder eine ähnlich Sezeichung nicht kähren.

Be. Mütler-Schelb.

Die Gauführung des Winterhilfswerfs hat eine Bitte.

eine Bitte.

Alle Bolfsgenoffen, die die Arbeit des Minterbilfswerts photographild sestgedalten haben, werden geheten,
diese Aushame der Goulübrung des Kinierbilfswerfs aur Gerfügung zu stellen. Eine Infammenstellung deier Khotographien wird zeigen, wie sied die Bolfsgeneinschaft im Infare 1983/44 bewährt dat. Es wird der Goche dienen,
wenn nach Möglichteit Regative eingereicht werden. Die Gauführung des Winterhilfswerfs dankt jeht ichen. Die Gauführung des Winterhilfswerfs, Frankfurt a. R., Taunusstrasse 11.

Sinterbliebene von "Opfern der Arbeit".

melden sich umgehend in der Geschäftsstelle der RS.-Bolts-wohlfahrt, Weisendurgstraße 19. RS.-Boltswohlfahrt Ortsgruppe Westring.

Kaffee Hag

- Genuß ohne Gefahr

Die hentige Ausgabe umfaht is Geiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Beaptideiffelter fein Canther.
Stillerpreier des Sauptideiffelters indel Being Nung.
Stillerpreier des Sauptideiffelteres indel Being Nung.
Stillerpreier des Sauptideiffelteres indel Being Stude.
Stillerpreier des Sauptideiffelters in der Sauftide Being der Sauftide Sauftide Sauftideiffelter in der Sauftideiffelter bei Der Sauftideiffelter Sauftideiffelter Being Gemeste Stiller gemeste fest Angelen der Sauftideiffelter Sauftide

ikeming in Windschen.
Durdfchnitze-Anglage februar 1924: 17682, Sonniags allein: 18314.
Dund und Ousiag des Windschenz Tagblatta: E. Schellenberg'iche Sofbuchdruckent, Windschen, Canggatio 21, "Tagblatt-Kons".

Gejonfieltung: Orofellor Dr. Guftav Schellenberg und Derlogofiteftor Beinrich Dabs.



ZUM **UBERGANG**

bringt die Etage den richtigen

MANTE 28.-

Gabardine-Mantel

unsts., ganz efüttert, in d. weit. Form

38.-Gummibatist-

Shetland-Paletot

Mantel 28.-

us echt.Mün ener Lod., deltber. Fa

Gabardine-

Mantel

48.-

3350

Mainz, Bahnhofstr. 13, Erster Stock

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche.

Coangelijche Riche.

Samsia, den 10. Mars 1334.

Mingtiede. Thembs 2.00 libr Wochenendgotiesbient. Vir. Merten.

Souniag, den 11. Märs 1334.

Waettliede. Thembs 2.00 libr Wochenendgotiesbient. Vir. Merten.

Souniag, den 11. Märs 1334.

Waettliede. Korm. 10 libr Kontirmation und beil. Idendmahl. Londersbildof 14c. Dr. Dietrich. (Mitwirtung des Bachders.) Rochm. 5 libr Wirthmoch, den 14. Märs. abends 6 libr im Bereinsbens. Vintere Grosse 2. Momerbief? Hr. Bertie. Donnersdag, den 15. Märs. abends 8 libr Bolliensgotiesbienit, Bilder Kirmes.

Berafische. Worm. 9.20 libr Bir. den Bernus. Sorm. 10.50 libr Kontitumaion und Beddomball. Sir. Anthes. Borm. 11.30 libr Kindergotiesbienit im Gemeinbedaus. Steingale 9. Rachm. 3 libr Brütung der Kontirmanden. Pfr. Hach. 26. den 15. Märs. abends 8.30 libr Bolliensgotiesbienit, Bir. Anthes.

Mingtiede. Worm. 9 libr Kontirmation. Reichte und beil. Abendmehl. Frocht. Lib. Beter. Rachm. 4 libr Brütung der Rontirmathen. Bfr. dah. — Donnersdag, den 15. Märs. abens 8.35 libr Belliensgotiesbienit, Beide und beil. Abendmehl, Brook.

Justiering der Rontirmathen. Bfr. dah. — Donnersdag, den 15. Märs. abbs. 8.15 libr Belliensgotiesbienit, Beidet und beil. Abendmehl, Brook.

Donnersdag, den 15. Märs. abbs. 8.15 libr Belliensgotiesbienit, Beidet und beil. Abendmehl, Brook.

Donnersdag, den 15. Märs. abbs. 8.15 libr Belliensgotiesbienit, Beidet und beil. Abendmehl, Brook.

Donnersdag, den 15. Märs. abbs. 8.15 libr Belliensgotiesbienit, Beidet und beil. Abendmehl, Brook.

Donnersdag, den 15. Märs. abbs. 8.15 libr Belliensgotiesbienit, Beidet und beil. Abendmehl, Brook.

Pauthertiede. Borm. 10 libr Kontitumation und

ben 15. Mars, abends 8 Uhr Paffionsgottesbienft.

Bir, Jung.
Bereinsbaus, Blatter Straße 2. Borm. 11.30 Ubr Rindergoltesbienit. Wendes 8 Ubr Palftansfeier des Ehrlift. Bereins junger Männer, unter Mitwirtung der Edrift, Chorecerinigung.
Landesfirchliche Gemeinschaftsflunden.

Der Coriil. Chorocteinigung.

2andestichliche Gemeinichaltsäunden.
Siebelbefrechungen finden fiatt.
Dienstag, den 13 März, abends 8.30 Uhr im Gemeinbedaus, Citringale 9.
Mittmoch, den 14. März, adends 8.30 Uhr im "Slauen Krus", Sedamylak 5.
Donnerstag, dem 15. März, adends 8.30 Uhr im "Slauen Krus", Sedamylak 5.
Donnerstag, den 15. März, adends 8.30 Uhr im "I. Gaaf der Autherliche.

Wille der Autherliche.

Wille der Autherliche.

Wille der Ausgestliche der Mitter Monnard.
Korm. 11.13 Uhr Kindergotiesdenht. Nachm. 3 Uhr Britalung der Konfirmanden des mittleren Besitzs.
Blautliche. Borm. 10 Uhr Bita. Miert.

Danierliche. Borm. 10 Uhr Bit. Albert.

Danierliche. Borm. 10 Uhr Bit. Albert.

Millende. Borm. 10 Uhr Bit. Albert.

Danierliche. Borm. 10 Uhr Bit. Dies. Trülung der Konnard.

Den 11.13 Uhr Kindergotiesdenheite.

Bit. Albert.

Dienstag, nachm. 4 Uhr Frauendibelitunde im Schotlicheheim.

Mittmoch, adends 8 Uhr Evana Frauendiffe im Diatoniffende im.

Mittmoch, adends 8.30 Uhr Evanamadenden bund im Diatoniffendeim.

Mittmoch, adends 8.30 Uhr Gr. Jungmäddendund in Der Daupstirich. Bit. Mider.

Borm. 10 Uhr Daupstatesdenit. 11. 15 Uhr Kindersottesdienit im Grang. Gemeindebaus.

Mittmoch, adends 8.30 Uhr Gr. Jungmädden
Mittmoch, adends 8.30 Uhr Gr. Jungmädden
Mittmoch, adends 8.30 Uhr Gr. Jungmädden
Mittmoch, adends 8.30 Uhr Gr. Jungmäddenfenderesdienit. Monde Schotle.

Donnerstag, adends 8.30 Uhr Gr. Jungmändenferis.

Donnerstag, adends 8.30 Uhr Grouendie.

Wir Den Mittmoch, adends 8.30 Uhr Grouendie.

Wir Donnerstag, adends 8.30 Uhr Grouendie.

Borm. 10 Uhr Daupstatesdenie.

Wir Donnerstag, adends 8.30 Uhr Grouendie.

Borm. 10 Uhr Daupstatesdenie.

Wir Donnerstag, adends 8.30 Uhr Grouendie.

Borm. 10 Uhr Daupstatesdenie.

Wir Donnerstag, adends 8.30 Uhr Grouendi

gottesdienk.

Wiesbaden Sonnenberg.
Borm, 10 Ubr Hauptgottesdienk. Fir Rohr. Borm
11 Ubr Kindergottesdienk. Fir Rohr. Mittmob
en 14 Märs, abbe, 8 Uhr Kitchenden. Domners
tag, den 15. Märs, abends 8 Uhr Ballionsandacht
- Fixeling, den 16. Märs, abends 8 Uhr. Kinder
gottesdienkvorbereitung.

Wiesbaden-Rambach.

Miesbaden-Rambach.

Weinbau H. Binz I. Weinhandlung

Tel. 27640 Niederlagen: Tel. 27640
Webergasse 56, Markistraße 8, Albrechistraße 28
Klarenthaler Straße 24 - Sonnenberg: Talstraße 23
Dotzheim: Adelfstraße 10.

24, Flasche Ltr. F.

Elettro= magnetijche Spezialbehandlung

Ischias

Abeumatismus, Gidt u. Krant-heltsformen auf nerwöler Grund-loge. Banetilde Seizmellage. Warnet-Durch ftradium. Bolle Mittenanfeit ohne Entfleidung. Erflärende Seldatigung durch die techn. Leiter jederzeit unverdindl. Gett über 20 Jadren nachweisl. hervorragende Seilerfolge.

Galus: Inititut

Luisenstraße 4, B. chfinnben d. leitenden Arstes täglich von 11—13 Uhr. Telephon 27263.

Gejdäftlige Empfehlungen

Berloren Gefunden

Entlaufen

Maier-, Tüncher-Arbeiten Fassaden Möbellackleren Treppenhäuser führtbestens aus Schnauzer, grau, mit grün. Salsband, Ab-sugeb geg. Bel. Alwinenitz. 4. Wilh. Kröck Hellmundstraffe 14,1.

Kanarienuogel

Raufgefuche

ne guterh

Federrolle

od. geschloss, Wagen, ge-braucht. Off. unter C. 2294 a. Annoncen-frenz, Mainz.

Einige 3tr. Seu u. Grummet au fauf, gelucht. Schumacher, Wellrittal.

Pachtgeluche

Carten im fibl, Stadt teil (Umgebung d. Hauptbahnh) su mieten gei

Matulatur zu baben Taabl. Berli

Apothelendienst in Wiesbaden

som 16. Wärs bis 16. Wärs 1934.

Sonn- und Felertagsbienst und gleichseitig Kachbient von abends 7 libr bis morgens 8 Uhr, some
Wittagsbienst von 134-25. Ubr. Der Rachtbient
Beginnt Gamslans ober am Bortags bes geleistigten
Felertags. In der Zeit von 8 Uhr abends bis 8 Uhr
morgens wird ein geleilicher Justiga von 1 Mar
für iede Ananlprucknahme erhoben.

Engel-Ppothete, Dobsiehener Str. 25. Gernipt. 27048.
Rail-Ariebe-Moothete, Edictl. Edt. 15. 76. 2808.
Dranien-Apothete, Taumuskrahe 57, Jernipt. 27559.

Apothefendienft in 28 .- Biebrich.

Conntag, ben 11. Mars 1834. Rojen-Apothete, Raiferftraße 18. Fernipr, 61495.

Todesfälle in Wiesbaden.

Brilipine Cond. ech Nens. Witne, 63 A. Orditrafe S. 4. 5.

Rochtrafe S. 4. 5.

Rochtrafe S. 4. 5.

Rochtrafe S. 4. 5.

Rochtrafe S. 5. 5.

Rochtra

Ringfirche 11, † 7. 8. Belmut Berrmann, Gobn bes Raufmanns Albert S., 51/2 Jahr, Goebenftr, 8, † 8, 3.

Todesfälle in 28. Biebrich

Richerd Stenger, ohne Beruf, 22 Jahre, Ried-fringe S. 4 5. 3. Friedrich Schäfer, Invallde, 87 Jahre, Wald-friche T., 7 4. 3. Unua Soft, ohne Beruf, 77 Jahre, Wielen-fringe I., 4 8. 3.

Es ist bestimmt in Gottesrat,
Daß man vom liebsten was man hat,
Muß scheiden.
Heute früh verschied nach kurzem schwerem
Leiden unser innigstgeliebtes unvergeüliches Kind,
Enkelkind und Neffe

Helmut II.

im blühenden Alter von 5½ Jahr.
In tiefem Schmers
Im Namen der trauernden Histerbliebenen
Albert Herrmann u. Frau, Asnni,
geb. Bäumer. Wiesbaden, Goebenstraße 9, den 8, Mürz 1934.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Wilhelm Gerz

sagen wir innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen; L.d. N.

Margarete Gerz, geb. Dinges. Wiesbaden (Friedrichstr. 26), den 8. März-1934.

Wiesbadener Tagblatt

Die Seimtehr des verlorenen Buches.

dibliothet ermorben hatte!
Dat es sich um feine neuzeitliche Seefenschlamperei bandelt, ist aus der Lebensgeschichte Bauernfelds zu ersfennen. Menn Freunde vom alem Bauernfeld ein ihm gestehenses Bub zurüberfangten, so dagte et: "Wer fann missen, wer das dat! Kimm dir bassur und aus meiner Sibliothet." Selosse der Freund den Rat, und machte das Buch dann zu Haufe auf, so kand dann zu Haufe auf, so kand dann etwa. "Joseph Selmesberger seinem lieben Dr. Josef Weistelt", denn Zauennseld beson sein ieben Dr. Josef Weistelt", denn Zauennseld beson sein einziges Buch, das nicht einem andern achötte.

gegorte.

In Giunden der Auflednung fühlt man fich versucht, dem alten berrn Recht zu geben, den ich einmal in einem flern jerter Buchlaben in böchler Errogung ausrufen hörte: "Mer Bicher entleiht, ift ein Berdrecher, wer fie bergibt,

Raffauifche Landesbibliothet.

Reuerwerbungen (Muswahl). Bom 7.-21. Marg 1934 im Lefefaal ausgestellt.

Landoronsta, M. und R. Dehler: Die Buch-illustration des 18. Jahrhunderts in Deutschland, Ofter-reich und ber Schweig, X. 1., 2. Leipzig 1932—1933.

Otto, R.: Goitheit und Gottheiten der Arier. Gießen 1982. Bener, H. W.: Im Kampf um Bolt und Kirche. Dres-den 1994. Bultmann, R.: Glauben und Verstehen. Tübingen

8. Rendtarij, H.: Kirche im Kampl. Schwerin 1934. Fezer, K.: Totenauferlichung. Stuttgart 1933. Schaeder, E.: Glaubenslehre für Gebildete. Güters-

loh 1933.
Schaafhausen, F. H.: Der Eingang des Christen-tums in das deutiche Weien. Band 1, 2. Jena 1929—1931.

Sofer, S.: Die Weltanichauur, er Reugeit. Giber-

Bochm, M. S.: Bollsbeutiche Forderungen jur Soch-ichulerneuerung. Stuttgart 1983.

Jaco b, G.: Geschichte des Schattentheaters im Morgen-und Abendland. 2. Auflage. Sannover 1925.

Wirtschaft, Recht.
Starte, G.: NSBO. und Deutsche Arbeitsfront.
Berlin 1984.
Das Wirzerliche Gesenbauch mit besonderer Berüslichtigung der Rechiprechung des Reichsgerichts. S. Auflage.
Band L. Berlin und Leipzig 1984.

Krieg, Geldichte. Rabijd, E.: Der schwarze Tag. Die Nebelschlacht vor Umiens. Berlin 1933. Biging, C.: Deutsche Botzeit. Deutsche Gegenwart. Berlin 1953. Er un del, E. G.: Jahre ber Uberwindung. Breslau

Grindel, E. G.: Jahre ber überwindung. Breslau 1934. Rojenberg, A.: Mut und Ehre. München 1934. Jiehen, E.: Mittelftein und Reich im Zeitalter der Reichstelorm 1356—1594. Band I. Kanflutt 1934. Bakulien von den Brint, I. A.: Het Ambt Breede-voort tijdens det Andoller Bandschap 1592—1612. Atnhem 1938. Merten, nitgegeven door Gelre Etr. 19. Berzeich nis des Scheifel-Museums in Mattice. 1887—1892. Mottlee 1892. Katalog doer Gulda II. Molis utfädluingen i Kordista Muicets dal 1838—1932. Stockholm. Uppfala 1932. Bolgt, I. Deutsches hossehen zur Zeit der Resorma-tion. Dresden 1927.

Rorf, M.: Oberuriel. Ein furger Juftrer burch die Geschichte, Sage und Dichtung ber Stadt. 2. Ausgabe. Dberuriel 1933. Reller, H. Wittelscheinische Buchmalereien in Handickriften aus den Kreisen der hiltgart von Bingen. Stuttgart 1933.

Raffenfunbe.

Boll und Raffe. 3g. 8, 1933. München 1933

grappte.
Gowing, K.: Richard Cobben. London 1885.
Breuß, H.: Martin Luther. Gütersloh 1933.
Ciein, Karl Fibr. vom: Briefwechlet, Dentichriften Aufzeichaungen. Band H. Berlin 1933.
Reifel, A.: Wein Bruder Horft. München 1934. Hoppe, K.: Der junge Wieland. Leipzig 1930.

Sprache und Schriften.
 Saam merte, A.: Alphabetildes Berzeichnis der Berufen und Ctandes-Aszeichnungen vom ausgehenden Mittelsalter bis zur neuera geit. Münden 1933.
 Ariskoteles: Hoeil. Derausgegeben von Alfred Gubemann, Berlin und Leipzig 1934.
 Saum gart, h.: Goethes lyrifde Dichtung in ihrer Entwidflang und Sedeutung. Band 2. heidelberg 1933.
 Daudet, E.: Les Aveur d'un terroriste. 2. Ch. Paris 1933.

1913. Peiffon, G.: Batti de Liverpool . . . 37. Ed. Paris 1932.

Raturwillenicalten.

Rheinboldt, 5.: Chemische Unterrichtsverluche. Dresden und Leipzig 1934. Thomas, D.: Astronomie. Graz 1934.

Tednit, Landwirtichaft.

Basmuths Legiton ber Baufunft. Banb 1-4. Ber-lin 1929-1932.

Medizin.

Lenz, S.: Menichliche Auslese und Rassenhygiene Cagenit". 4. Auflage. 1932.
Baur. E.: Menichliche Erblichfeitissehre und Rassenhygiene. Baur. G.: Menichtissehre und Rassenhygiene. Band 2. Minichen 1932.
Cropin 1913.
Dien miler, M.: Klinif der meiblichen Geschlechtsbarmene. Gluttgatt 1933.
Ultich, S.: Olognostit und Therapie der Lungen- und Rehlfopi-Luberfulose. 2. Auflage. Berlin 1933.

*Keine Operationsnarben mehr. Die Rachbehandlung von Bunden, welche genäht werden müßten, insdesonders zu Jahren der des "Fädengiehen" ihr ich ichnerzooll und kellt eine große Reroenbelaitung lür den geschwächien Körper des Kranken vor allem nach Operationen dar. Jeht ist ein Arzt in Kopenhagen, Dr. Einar Dujardin, auf den Gedanken gestommen, die leider unvermeisdare Radit aus der Rundertaus zu vorlegen und damit einmal jeglide Gesche nachträglicher Kompiliationen zu vermeiden, edenio auch dem Kranken die weiteren Bermundungen durch die Estiede der Kranken die weiteren Bermundungen durch die Estiede der Arabungen auch veniger lächber und das Berfahren hat deher auch losmetischen Bertt. Dr. Dujardin ichlägt auf Grund sahlreicher gelangener Betjichten der, in eine 1 Jentimeter Ensferanung dem Bundrand Leufoplassifreisen der Länge nach auf die Haut lieden und was als jentimeter Ensferanung dem Bundrand Leufoplassifreisen der Länge nach auf die Haut lieden und der Kundrange leich lieben bleibt. Die Belledung muß jelbstweifundlich genau nach der Kundlen ein. Durch die treistenden Berbrämung isten die siehenen Küben gewogen und dann die Berbrämung isten die siehenen Küben gewogen und den der Bundbrüngt einstelle siehen geschen geschen der Schon zu jennen, das die Unterdinder sich und der Füsige und gestebt siehen Bunden ist Alben die Leufoplassitzeiten der Zönge nach gestebt siehen Bunden ist allerdungs zur Bermeidung größerer Espannung mößig, durch das Interhausgende einige Katgutischen su ziehen, welche die Epidermis nicht der über der Verlage der der Weiten diese, die Gehandlung soll ein Berdeilen ohne Karbenipuren verbürgen.

Haben Sie schon den neuen Leokrem probiert?

Vielleicht ist Ihre Probedose Leokrem schon leer, die Sie sich neulich mit dem Gutschein holten. Dann sollten Sie nicht zögern, sich eine große Dose Leokrem zu kaufen: jetzt bei dem kalten Wetter kann Ihre Haut ihn gut gebrauchen, vor allem weil er Sonnen-Vitamin, enthält. Das tut der Haut so gut, wie sonst ein Sonnenbad im Sommer.

Dann fragen Sie einmal in Ihrem Bekanntenkreis nach Leokrem — und Sie werden hören, wie gut er ist und wie vielseitig verwendbar: zum Schutze der Haut vor Wetterschaden, zur Pflege Ihrer Hände nach der Arbeit ... und nicht zuletzt als Hautnahrung, denn Leokrem enthält ja Sonnen-Vitamin! Leokrem gibt es in jedem Fachgeschäft schon von 22 Pl. ab.

Ein Qualitäts-Erzeugnis

mit Sonnen-Vitamin

der Chlorodont-Fabrik

Stellen-Angebote

Beibliche Berjonen Gewerbliches Berfonal

Junge flotie Arbeiterin jür Damen-ichneiderei gesucht Ang u. T. 475 T.Berl. Sousperlonal

Bur Führung e. bell. Haushalts in Sagen wird von alt, allein-kehendem Berrn erfahrenes Alleinmädchen

das alle dausu. Gartenarbeit
übernimmt. sum
1 April gelucht.
Kerleverautung.
Ang. m. Sifb u.
Cempfehl. unter G. 478 I.Berl Selbitänd.

bas toden tann,

Richgafie 76. Tücktiges Ulleinmädchen lof nach Frank-furt a M. in fleinen bereich. Hausball gelucht. Ang D.477 T.K. Cauberes Hausmiddell

m. toden fann, 8. 1. April gel. Schmidt, Martinitraße 13 Junges fräft, Mädden

3 große 3immer mit Ruche aum 1. April zu vm. Seinrich Jung. Kriedrichitt. 55 3-3im. Wohn.
Borderd. I. St.
sum I. 4. und
3-3im. Wohn.
dinterd. I. St.
sum 15. 4. u. n.
du erfr. Bob. 1. Sartingitr.13,gr. 3-3im.-B. s. D.

Stellen-Gefuche

Weiblide Perfoons Gewerbliches Perional

Frifeuse

Moledanerin, 20jähr, ber. 5 A. in Babert ich per, in Dauer-Rafierwellen, Friferen huz, u. ig. daar. Manti, imb indit tofort Stell. Ang, an E. Gall, Mains, Bekels-knas Sins, bempetass équaperional

3-Z.-Wohn.

Sumperinal

281. Ith. Mabel,
our Minden.
burth Erfola auf
Stinden.
burth Erfola auf
suite Seagn, see
his State,
see State
see State,
see State
s

Zimmermädchen Baverin, 28 3., Jahrenseugniffe, iucht Stelle, An-iritt jederzeit. Ang u. 5. 478 an Laghl-Berl.

Bermietungen

1 3immer

Sellmunbitr, 42, u. A. neu bergerichtet, s. 1. 4. su perm. Rab. baleibit, 1. Stod

wohnungen 8. 1. 3. u. 1. 4. 34
5u vermieten
eine 2-3. Mobn.
m. Rücke Beb.,
amei 3-3. Mohn.
m. Rücke, 515.
Räh. Albrechtkrake 7. Büro
1. Stock 2 3immer a dolfsaliee 12 Bart. Gartenb., 2 Jim., Kuche. Bad zu verm., Breis 50 Mark. Nāh. baielbit. 2-3im. - Bohn.

Schöne 2-31111. - Wolffl.
Sth. su berm.
Derrnmibl.
gaffe 7. Bart.
2- und S-31111.
3- 2-Z.-Wohn. a. Sebanplat i. I. April 34 zu verm. Gef. Angeb. unt. T. 470 T.-A.

Schöne neu erticktete
2-3immer-Wohnung
mit Bad u Kebenräumen, in
ichen ruh. Lage, ges. leihweiter
dergade non 800 ML Baussichuk
für monatt 25 ML ab 1 Mai su
vm. Anfr. u. A. 274 an Tagbl.-Al.

3 - Zim. - Wohn. mit Bad und Maniarde, a. Sebanplah, 3. 1. April 34 34 verm, Gef. Angebote u. D. 448 L.B.

3., eptl, 4=3im. Niederwaldstr. 4 3-3im.-Bohn. 3u verm. Rah. Part. b. Beter. neu hergerichtet. lofort od. lpäter 8u verm. Angeb. u. B. 478 T.B. 3-3im. - Bohn.

Schone, n. berg. 3.3im. 260hn. sum 1. April su pm. R. Goeben-trože 21, Loden 3 Zimmer Goetheltr. 24, 1, bei Spruntel. nebît Zubeb... m. Etagenheis... in Billa, lofort su pm. Cigenheim. Forstitraße 7, 1.

4 3immer Mbelheibitt. 72. Kart., 4-3im.-Bobn su verm. Mbolfitraße 3 neu bergericht. 4-3im.-Robn.. Diele Bad und Zubehör lofort au vermietn.

unt. Sellmund-itraße, sum 1. 4. su verm. burch Wilh. Bied. Al. Schmalbacher Etraße 4. 10-12 u. 4-6 Uhr Echone

Citabe 10:12 u 4-6 libri Cohen 10:12 u 4-6 libri Cohen 10:12 u 5-6 libri Cohen

3-3immer-Mobnung neu betger, mit Sad u. Zen-tralbeis, abgeschl. Etage, in Billa. Neroberakr. 18, beite sonnige Lage, lofort zu verm. Wellel, Doubeimer Strake 80. Lelendon 20233.

3. od. 4-3im. Bohnung Klarenthaler Strafe 22, 1, Stod. mit Zubebot. Jentralbeigung, aum 1. April 1924

gu bermieten. ib, beim Sausmeifter bortielbit ib Evang. Rirchenfaffe, Luifen-age 34. F428

Sofort zu vermieten 3-Zimmer-Wohnung

mit Zubeh., im Mittelbau, ersten Stock des Hauses Mühlgasse 13. Näheres

L.Schwenck

mit Badezimme Kloiett u. Zut zu vm. z. 1. 4. 3 od. iofort. Rat b. Bok, Babn bolitraße 14.

Herotal 47 ionn. 4-3im. Mobnung. Mobenlage. mob. berger. m. gr. Ball. a 1. 4. su v. Anruf 26277.

Bhilippsberg-itr. 38 Ion. 4-8. M. reichl. Zub a. 1. 4. su pm Riederbergitr.7 Erbgelch. 1 und 2. Chergelch., ich. 4:3.-M. Bab u. 3ub. s 1. 4. 34 su verm. Näh. bal. ob. Aneisel. Blatter Str. 12. Tel. 27055.

Rüdesheimer Gtraße 33

414-3.- Bohn., neu bergerichtet Sedanplay 7, oponimping 6, 128. Sab. Sub. A 1. 4, ex rish 2 b. Sub. A 1. 2 b

trough and the state of the sta

hartingitr 13.

4 Jim, mit Bal

4, Bürordumen
neu bergerichtet
Herngarienite 12. 8. 1. April
311 verm, Kab
hal i. Hinter
haus Part.

Sochberrich.

4-Z.-Wohn. in Billa in ber Rähe bes Kur-haules loi. billig zu verm Räh

Serrimain. 4=3immer= Bohnung

Bonnung Subehör, ft. Bischer, Sentralibets, neu bergerichtet, in beit. Bischnlage. febr werten den geb. I. 2007. Ratitet Griebt. Ratit. Tr. Ra. ft. Bischnlage. Bankolenabe. Ratit. Tr. Ra. ft. Bischnlage. Bankolenabe. Ratit. Tr. Ra. ft. Bischnlage. Bischnlage

Sari, its.

Chöne
4-3im.-Wohn.
mit Zubehör
Weltenblit, 38.
ofort su verm
Breis 73 Mari 34 perm

Unsuichen durch Manichen Maniche Manichen Manichen Manichen Manichen Manichen Manichen Maniche Manichen Maniche Manichen Manichen Manichen Manichen Manichen Manichen Maniche Manichen Maniche Manichen M

Molfitrage 5, 1. St. gr. fonn. 4-3im.-Bohn. n. Sad, Balton, gr. gefacelter Robnfliche m Speilefammer und omb. Gerb. Wohnung gans mit linoleum gusgel. 2 gr. Dauer renner, 1 Marmortomin, Fried. Niete 800 Mt. su permieten. läh 1. St. Mahr.

4-Zim.-Wohn groß. Küche, Bad und fließ, sser in ruh. gut. Hause zum zu vermieten Kapelleustr. 8.1

Luxemburustr 5.2 5-3im.-Bobn. lofort. Raberes Scheffelitz, 6, 3. Schützenstr., Südseite, nabe Omn. Saltestelle i icone große Omn. balteftelle i läöne große Käume, einget. Sad. Deis., gr. Sad. Deis., gr. Russlich nach d. Taunns u. über das Stadbille, vollt. neu ber gett. d. 1, 4 su berm Mitz u. 9, 463 T. Berl.

Mortitits 52, 1.
ob. Boche, 5-3.
in C. I. Deli.
M. E. I. Deli.
M. E. I. Deli.
M. Beingauer
Grabe 10
arobe lonnia
6-3im. Robn.
nu vm. Alch. doi
100 in Ach.
M. Beingauer
Che Citif und
Kelleitrahe,
10nn 5-4-3im.
Robn m. reidi.
Jubebör au permieten R. dan
Jubebör au permieten R. dan
Serrich Bart. B.
Sainerwos 3.
5 3im. Mintera
Kab. 1. Ge. Rur
11 big 4 Uhr.
Rah. 1. Ge. Rur
11 big 4 Uhr. 5 3immer herdeistr. 16. 2

Modm. s. 1. 4. 34
Modm. s. 1. 4. 34
Modm. s. 1. 4. 34
Moder. Moothele,
Mother Moothele,
Moothele,
Mother Moothele,
Moothele,
Mother Moothele,

Blumenkrahe 7 6—7-Jimmer-Bohnung mit Bad, Balfonen, Jentralbeis, Barmmallerveri. Gartenbenuk, au verm. Räb. Blumenkr. 7, 1

Rirchgaffe 43, 2. Ct. 8 Räume, Bad. Etag-Heisung. Berlonenaufzug, sum i. 4. zu om. Eventi. Wünfde ber Innenaus-ftattung lönnen noch berüffährtet merden, Ju erlr. im Haule 9—12 und 3—5 Uhr. Telephon 2302d.

Wilhelmstraße 40 bomberrichaftliche

8. 3immer . Bohn. Sentralheigung, Lift, Baluum gum 1. April ober fpater gu vermieten.

Cornellanhaus Undwig Riehl Bithetmftrage 40

Mathifit. 25

gegenüber Cafe Malbaner, 1 Stod.
Geichäftsraume
a v. K. Göttel,
Michelsberg 23.
Laden
mit gr. Erfer au
pm. bellmunditraße 34.
Raben

Ren bergericht. Laben mit Rüchensim., Lutjenstraße 17. Rab i. Muntal.

Mittelgr. Laden neu bergerichtet, preisw su perm. Ang. u. M. 475 an Tagbl-Berl.

Bürsräume billig binler-h. Lutlenitz 17 (a. 3. Beug) su verm Rah im Ruitalienladen

3 ober 4 abgeteilte Raume au gewerhl ob beruil 3weden au verm. Etagenbeig. Berlonenaufs. 3u erfragen im haufe 9—12 und 3—5 Uhr. Telephon 23020. Kirchgasse, gegenüber Woolworth, beste Verkehrslage

Løden mit 2 großen modernen Schaufenstern, 113 , Souterrain u. Lagerraum auch geteilt zu vermieten. Bach, Friedrichstr. 40, Telephon 24555.

2 Läden

(einer über 30 Jahre Schuhgelch.) au vermieten. Raberes im Sotel "Gruner Walb", Marfiftr. 10,

2 cins. Jimmer.
im Abidius,
nordere Mortisitraße. Bob. 2.
iur Buroswede
ob. an cinselne
Berlon 3. 1. 4. 34
wa nerm Ang. u.
D. 476 L. Berl.
au perm. Bord
no perm. Bord
no perm. Bord
no perm. Bord

Möbl. Bimmer und Manfarben und Manfarben Mietgefuche

Riederwald, i 3im, u. Riede von alleinit, der in andre King, andre King, selucit. Frontis, beneute in britten Stod ein der im britten Stod ein mehl. Im mit ließend. Kaften in der in de 5.3m. - Fohn. auch für Büro geeign., I. preis-wert zu vermiet. Mauritiustr. 5. Tapetengelchaft.

Rofin a. 1. 4. 54
Weben a. 1. 4. 54
Weben a. 1. 4. 54
Weben a. 1. 54
Weben a. 15
Weben a.

Leere Bimmer und Manfarben

3.Dets. Dodn.
od. 1 Cl. Down
eins.Dame i. nur
s. 5. s. 1. 4. 38
sel. Ang. uniet
E. 474 T. Bert
2. 1. 31m.
m. Waller. evil.
1. od. 2.31m.
Wohn. Rähe
Eebanpias. sel
ding u. 3. 471
an Tagbi-Bert
Sub. Mann

an Tagbi-Veri.
Muh. Mann
mit 121. Sohn,
iucht leer. Im.
mit Rochgele,
Ung. u. M. chopele,
Ung. u. d. chopele,
Ung. u. chopele,
Ung. u. d. chopele, su perm. Stift-itrage 31, 2.

Ein I. Zimmer, in der Et., sum Möbeleinstellen su perm. Dord-itraße 15. 2 Ifs. Suche eine leere Manl ob. Jim. Nähe Bismard-ring. Angeb. 11. B. 479 I-Berl Alt. Frl. iucht 1 leere Mani, mit berd Preis-ang u B, 476 an Tagbl. Berl.

Garage

Rähe Wester-waldstr., gesucht Ang. m. Br. u. B. 472 I.Bl

Bertäufe Privat - Berfüuje an Iaphl.Kerl.

Junges Chepaar
hadt Angehellt.
hadt sum 1.4.
chaefol Lesims.
Roden. Ang. u.
2.477 T.Berl.
Beamtenf (brei
Berl.) ludt lonn.
3-3111.-Bohn. Deutide Chafer Deutsche Schäfer-bunde, 4 u 10 Mon, alt, Gieg. Abstamm, billig du perfausim. Che. Haugel, Wallau, Herrn-partenitrane 2 Kan. Weibden, Heden, Hand, Schanitz, H. B. Kampi.

mit Juden mit Breis und mit Breis und mit Breis und Geben Gen. Ann. (40) für Abr. (54) für Abr. (54)

Sola, Dipl. mit Gessel, Badeof, Regulat, Fenit. Titt. Biider geftell, on Mah. Griegel, Gtüble Kupbant, Richtifd au verfaut Raiser-Friedt.

Ring 10, 1.

Wh. Waldtom-mode in, Sp. 31 of, Kail. Fried-rich-Ring 30, T.

Doaler Mahagonitijd bill su verfaul. Scheffelfte. 1. B. im Bentr. gel. 1. St. Ang. unt. 2. 476 I.Berl. Ghaufenster. **Einrichtung** 8-3immer-

4 Genfter und 3 Schaufälten, tompl. joiott st pert. Rab. unt 11. 478 T.Berl Bohnung
1. Ctane, od. 3 u.
5 dim. in sentrfreier Lage. mit
mod. Romfort,
a. 1.4 su mieten
actuach: Mnoch.
nux mit genause;
Riestangabe unt.
6. 473 T. Beet.
Mod. Jummer
mit Lude ober Wohnung

4.Röhrengerät Attu u. Lautipt Bhilips-Nes-

Rirdgaffe 43, 1. Gtage | Wist. 3immer 11)enn Möbel Gr. I. 3. eptl. 2 mittl m. Re-bengelas, mögl. 3. beis. Sochp ob. 1. Et., pon

IhlC, Goldgasse 1-4

Ein Blick

in unsere Schaufenster wird auch Sie davon über-zeugen, daß die Möbel der Firms Möbelhaus Hess bedeutend schöner und trotz-dem billiger sind. Zwanglose Besichtigung erbeten.

Möbel-Hess

Wiesbaden, 9 B smorckring 9.
Anfertigung von eigenen
und gegebenen Entwürfen.

on Ehestandsdarlehen **********

Citroën-Lieferwagen gut und sehr Cinride. 3, tauf. Rronen-Garage. Connenderage. Citroje 82. Einricht, 3. fauf. geiucht. Aing u. Z. 479 I. Berl Schreibtild Bücherichraut Nahmaichine

Sebr aut. Dam.
Rab. 1 Jimmer
tär (85 26) bill
su vert. Unaut.
Schwelbader
Strade 54.
Schundbaderteil, und. aciucht.
Schundbanderteil, und. u. E. 476.
Lünderwagen u. E. 426.

Sindermager in Taght. Geril.

Studen, awet Str. (1 South)
und Schülernutt
billing an verfauf,
Roetnutt,
Ro

Pers.

Auto 4 bis 10 St.- PS

wenig gebraucht, maschinellgut

Angebote an: Tel.-Nr. 27747

Motorrad

m. Beiwagen 500 cem, zu fauf. gei. Preisang. u. B. 479 T.Berl.

Buterb, Damen Sahrrad gei, Breisangeb, Eberhard, Aboliftraße 8, 2, Kinder-Klapp-

Kinder-Klapb-wagen m. Fede-tung gut eth. (neuwertio), su fauf gei Angeb y E 478 I./Bl Musgefämmte Hand M.Korting, Bärenfit. 7. 3.

Immobilien

4×3 Mtr., mit Gestänge, f. 25.— zu verfaufen, Konditorei Eder, Wellrickstraße 33 Sanbler - Berfinche

Moderne Büfetts und Kredensen, fompt. Speiles und Schlafsim., Küch. Ausziehtiche Leberftühle Möbel-Etage ist und bleibt

Gebr. Rahmalch., Srn. u. Damen-Rad zu verfauf. Beder, Morisitrane 2.

Serde, Öfen, Gasherde Mauritiuskt. 16 A. Jungmann. Djen, herde, Gasherde Jatob Boft Hochftättenftr. 2.

Brillanten

L. Schiffer

Kirchgasse 50, 2.

Schlafzimmer

Immebilien-Berfäufe Etagenhaus Raufgejude

Grunditud.

Geldverfehr

Lapitatien-Gejuge

mit Ridde ober ande u. Gleiche mit Mattaken ichn. Rodelete icht. auchänge wie eine Rodelete Golf. Bronip ich eine Rodelete gut. Daule Br. Hrade 4. C. L. Marken ich St. Mit Ang. 18 derbliede und eine Rodelete gut. Baule Br. Hrade 4. C. L. Marken ich St. Mit Ang. 18 derbliede und eine Rodelete gewicht in der Rodelete gewicht in der Rodelete gewicht in der Rodelete gewicht in Angeb u. Rodelete

ILGUNGSDARLEHEN

Bei schriftlichen Anfragen Rückporto erbeten. F20

erzlices Willfommen

Wilhelmstraße 36 rende Familien- und Konzert-Café.

"Das Flötenkonzert von Sanssouci"

Kapelle Wagemann

dem vollendeten Kombinations-Orchester von Weltruf!

Täglich nachmittags und abends: Das reichhaltige Unterhaltungs-Konzert.

Friedrichshof

Täglich

Babator-Ausschank

(19% iges Starkbier d. BABA - Brau)

Samstagu. KONZERT

Aparte Damenhüte A. Bensdorff, Moritzstr. 40, L.

Anzüge von 15.-Mäntel von 15.-

Kletterwesten von 5.90 at Lederol-Mäntel von 8.50 at

Leder-Jacken . von 28 .- ar

Schlosser-Anzüge v. 3.90 an Staub-Mäntel von 2.90 an

u. sonstige Berufskleidung

Wieshaden, Kirchgasse 50 gegenüber Raufhaus Blumenthal

Hosen .

Lederwesten

· · · von 2.80

. von 24 -- an



unserer lieben hennn!

HERBERT VOLCK

spricht

16 Uhr: Von China durch Asien auf der Flucht nach Deutschland im Weltkrieg Eintrittspreis 0.50 Mk.

20 Uhr: Erlehnisse in 3 Erdtellen im Kampf um Deutschland

Eintritispreise: Num. Platz 1.50 Mk., niehtnum. Platz 1.— Mk., Dauerkarteninhaber 0.50 Mk.



Radio

Gottfried

Mafulatur

"Henny"

begrüßt heute Freitag, Samstag und Sonntag die Wiesbadener persönlich

auf der Bühne des Walhalla-Theaters



Jubelnde Begeisterung

Regie Hans Steinhoff.

Nas fiohelied des deulschen Eheglücks

Auf der Bühne: Elli und Kett mit ihrem lebenden Spielzeug

Ein auserwähltes "Walhalla"-Vorprogramm. - 4, 6.15, 8.30 Uhr Vorverkauf ab 19.30 Uhr an de

-THEATER

Stimmungsabend

Verlängerte Polizelstun-

Das neue Wiesbaden

2.6hellenberg ihe hofbuchbruderei Wiesbebener Joshlett

Raffauisches Landestheater

Camstag, ben 10. Mars 1934. Großes Saus.

Auser Stammreise:
Die Instige Bitwe
Operette in I Aften von Lebar.
Ruselster, Araus. Schleim.
Raver, Wilnisch Doertert. Dospack.
Richler, Minisch a. G., Schorn.
Schultt-Balter. Reisfer.
Ansang 20 Ukr.
Ende nach 221/4 Ukr.
Breise B von 1.25 AM. an.

Rleines Saus. Außer Stammreihe: Bum erften Male:

Um himmel Europas

Romodie in 4 Aften non Schwensen Malena. Sellnid, Schleiten. Bentiton, Bernbött, Bilg, Grid, tinks, non Sewben. Jager. Michon, Schwab, Minang 20 Ubr. Ende etwa 2234 Ubr. Breile III pon 0.90 RM, an.

heater

Cachen ohne Ende! **Anny Ondra**



verliebte Hotel

Toller geht's nicht mehr

 Vorzügliches Beiprogramm 2.30, 4.35, 6.40, 8.45. Jugendl. hab. Zutritt

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Ring-Restaurant und -Café

Gasthaus "Zum goldnen Löwen"

Großes Schlachtfest

Rochbrunnen-Ronzerte.

Samsiag, ben 10, Märs 1934. 11 Uhr:

Früh-Rongert

am Rochbrunen, ausgeführt von der Kapelle Raxl Boltion.

1. Troldstönigs Kadelung, Internesso, von Marriot.

2. Duvertüre "Die drei Großen" von Baurgeois.

3. Türffides Märchen non Unde.

4. Fanialis aus "Boddne" von Buccint.

5. Die dockseit der Winde, Walser von Dall.

6. Mit Ctandarten, Maric von Blon.

Aurhaus-Ronzerte.

Samstag, ben 10, Märs 1934. 16 Ubr:

Rongert.

Rottung: Baul Beffer, Ellen.
Dulbigungsmarks aus "Sigurd Jorfalfar" von Green.
Duvertüre zu "Martha" von Flotow.
Drei lavilise Tanze von Doorak,
Jantalie aus "Sajasso" von Leoncavalle.
Dotosblumen, Waher von Odlen.
Duvertüre zu "Kilcheim Tell" von Koffini.
Ungartisse Warld aus "Fault's Berdammung"
von Berlios.
Duvert und Kurtarten gilltig.

Im Heinen Gaale: Serbert Beld: 16 Uhr: "Bon China durch Alien auf der Flucht nach Deutschland im Mellfrieg". Odhr: "Erlebnisse in 3 Erdfeilen im Kampf um Deutschahd".

20.30 Uhr: 18. Beranftaltung "Kraft durch Freude": Ein Abend der Jugend. Großes buntes Brogramm — anichl. Tang in ber Wanbelhalle und im fleinen Saale.



Wolldowingf

เอบนบนนั้ย!

Versäumen Sie nicht lieses Meisterwerk Jeutscher Filmkunst

Im Beiprogramm:
Das Lustspiel mit bekannten deutschen
Darstellern.

Spielbeginn: 6.15, 8.30 Uhr olkstümliche Preise:

Eingetragener Verein



-.50 -.60 -.70 -.90



Bunter Abend

 $\mathbb{I}P$

dizer Hof, Grahenstr. 5 Restaur. "Zur Gustavsburg

Schlachtfest

Es ladet freundlichst ein

G. A. Ullrich

Sport und Spiel.

Auftatt zur Fußball-Weltmeisterschaft.

Deutschlands 100. Landertampt führt gegen Luxemburg.

Ein Jubiläum.

Der Deufsche Hisballskund seiert am Sonntag ein Jubiläum: er bestreitet seinen 100. Länderlamps! Und beier stein 100. Länderlamps! Und beier stein 100. Länderlamps! Und beier stein das die Och Länderschaft seines der Grennpfähle. Weit wissen der Sedenstung des deutschaft sinds nicht in ginftig ist, wie sie der Bedeutung des deutschen Freihen Bege sind, die Kilanz in absehderen Zeit affris zu gestalten. Gerade die Fushanklation 1883/34, die erste im neuen Deutschaftan, das sind in vieler Beziedung ganz glänzend angesolden, ging doch von stuff ausgetragenen Länderspielen nich tein einziges nersoren Beier Stege und ein Unenschieden haben ünere Kationalistieler erzielt, Siege gegen Betwein des Schoel und Ungarn, und das Unenschieden gegen Narwegen. Und nun sein der Gegen Lügendung son den der Schoel von der d

Bum erftenmal gegen Luxemburg.

Gs ift war unser erster offizieller Landerlampf gegen Luxemburg, aber unbekannt find uns die Spieler unseres westlichen Rachdarts deswegen boch nicht. Westdeutschland pilegt nämlich eit 1928 im Autirag des Nord mit Luxem-burg einen regelmäßigen Spieloerlehr und dadei har sich sich bei jedem dieser "lieinen Känderspiele" ermiesen, daß die Luxemburger doch recht ichfeige Fugballer find. Es durfte interessieren, wo und wann diese Spiele ausgetragen murden.

1928 in Aachen 6:0 für Weltbeutschland. 1929 in Discribingen 4:4 unentschleben. 1930 in Kossabad, 3:2 pit Luremburg. 1931 in Luremburg. 1932 in Bonn 6:0 für Weltbeutschland. 1938 in Luremburg. 4:1 für Weltbeutschland. 4:1 für Weltbeutschland.

Die Lugemburger brauchen fich biefer Silang nicht zu ichamen, benn ber Belten fuhr immer mit bem fatthen Geschüt aus, Mit bem Gortifarit der melbeutiden Spielkärfe, der beion-bers in ben beiden letten Jahren augenscheinich war, tom natürlich Lugemburg-für einen Sieg ernftlich nicht mehr in

Uber Luxemburg nach Italien . . .

Alber Luxemburg nach Italien .

Wie schon gesagt, sädt das Luxemburger Länderspiel zur Beltmeisterschoft. Deutschland, Frankreich und Luxemburg bilden eine Gruppe, aus der die beiden Beden Mannischten nach Italien durien. Deutschland und Frankreich geden sich bereit erlätzt, auf luxemburgischen Soden zu spielen, natürlich in der Erwartung, das nicht allu pielikarte Luxemburg zu schliegen und damit zum Ausschleichen zu bringen. Sollte wider Erwarten Luxemburg in einem dieses beiden Giese ein Unenflichen der gar ein Sieg berausholen, dann müsten auch Deutschland und Frankreich gegeneinander spielen. Wahricheinlich wird diese Wöglichseit aber nicht eintreten, aber man tut besser, auf sie hinzuweisen . .

Die Mannichaften.

Unter ber Leitung bes hollandichen Schiederichters be 2Bolf (eine unbefannte Grogel), werden fich im Lugem-burger Stadion bie beiden Mannichaften wie folgt gegen-

Deutichland:

Tor: Buchlob (BFB. Spelborf); Berteibigung: Sundt (Gomarg. Beig Gffen), Baringer (Bapern Munden);

Luuferreibe: Janes (Fortung Duffelborf), Szepan (Schalte 1904), Debm (1. FR. Rurnberg);

Angriff: Albrecht, Wigard (beide Fortung Duffel-dorf), hobmann, Raffelnberg (beide Bfl. Benrath), Rabiersfi (Fortung Duffelborf).

Quremburg:

Tor: Loeich (Beuneffe Gid);

Berteibigung: Majerus (Jeuneffe Gich), Reiners (Luzemburg U.);

Lauemourg u.; Läuferreihe: Remer II. (Spoto Luxemburg), Kiesser (Riederforn), Filder (Schifflingen); An griff: Spelder, Geib (beide Spota Luxemburg), Wengel II. (IC Didelingen), Beder, Waltener (beide Red Bogs Differdingen).

(beide Med Bogs Differdingen). Weie man fieht, fielt der Wessen das Gerippe der deutlich en Els. Dehm und Haringer hat man als Berdäftung aus dem Güden geholt. Wenn die Els von Unstang an energisch das Spiel sührt und nicht nur "pielt", dann ist ein flarer deutlicher Sieg zu erwarten. Luzem-durz M. annich eit wird in erfter Line um ein echten volles Ergedinis demidit sein milsen, oder sollten ich die Leute mehr vorgenommen haben? Rein spielertich sind sie uns glatt unterlegen, wenn auch der eine oder naher Mann wiesleicht internationales Hommet erteichen sollte. Luzemburgs heil wird in der Verteil dig ung liegen!

Selsstweitschaftlich gewortet man in Puremburg den eine

Selbitverftämblich erwartet man in Luzemburg, das ein ihanes Stadion mit einem Fassungsvermögen für 12 000 Julicauer besitzt, am 11. März einen Kefordboluch. Der alte Beiucherreford fieht auf 9000 Julicauern. Bei dem letzten Treisen gegen Belgien wurden allerdings nur 3550 Julicauer gegühlt. Aber gegen Beschicht der gegen beschicht der gegen bei best jum letzten Plag gefüllt sein.

Das Spiel, bas noch beuticher Zeit erst um 16 Uhr beginnt, wird num dech zum Leif durch Radte übereitagen. Der Sud we etf in af wird von der letzen haben Stunde des Spiels eine Machsplatten-Aufnahme machen (Sprecher: Dr. Zwone, gronffurt a. R.) und sie zwischen 18,30 und 18.00 Uhr ienden.

DFB. und Jugball-Beltmeifterichaft. Ein offenes Wort an ben Bund,

Es hat dem Deutschen Jufdell-Bund gang und gar nicht gepaft, als vor lutzem die Blane über die Vorbereitung der deutschen Arterlung für die Leilnahme an der Meltmeisterschaft in Italien vorzeitig in die Offentlichtet Iamen, Manhatte den Blan vom "Trainingsquartier Westdeutschland" und den Udungspielen gegen eine en gli ich e Brofestin alm annich ast anglitich gehütet. Barun? Gollte das nicht ein Keit alter Sportbürotraite sein?

Ware es nicht richtiger, mit ben Absichten nicht hinter dem Verge zu balten, die deutsche Offentlichteit zu unter-richten und Anregungen bereitwilligst entgegen zu nehmen, folern fich solche beiten? Die Erfahrungen auf politischem Gebiete sollten doch gerade zur Genige gelebrt doden, daß i ede Abstapselung fallch ist und daß es immer gilt, in vorderster Linie zu

fteben und die Berbindung mit der Front nicht zu verliere Der DFB, hatte-die Fählung mit der Fußballitoni vor de 30. Januar 1933 verloren. Das it dann anders geworde aber mit zu viel "Gehleindvillomatie" tann die Einseit d Jujammenarbeit wieder gesährdet werden.

Benn die Ausschelbungen in dem Gruppen ahne Aber-raihungen verlaufen, werden wahrscheinlich solgende Länder für die End plesse in Italien aufwarschieten: Argentnien, Brafilien an Agypten, Hongien (oder Kortugal). Italien, Scherreich, Ungarn, Sädliawien (oder Kundinten). Schweiz, Holland, Island, Schweden, Alcheholiswafet, Deutich sand Frankreich, zu denen noch der Vertreter der Gruppe I (Euda/Hait) Regiso/USA. hinzu-sommt.

Um 3. Dai wird bie Anslojung für Die weiteren Spiele

Da bängt natürlich alles vom Glid ab. Wenn Deutschland das Vech haben sollte, gleich Argentinien, Brafillen, Italien, Oktereich ober die Tichechollowatei als Gegner zu erhalten, dann siedt es mit den Ausfichten nicht sonderlich rosig aus Jammerdin, eine gut vorbetreitet Mannschaft lann, wenn alle Spieler ihre leste Rampftraft für die deutsche harben einstenen auch gegen den färften Gegner eine liberrachung bringen. Die Aufgabe mitd eine schoeper eine Gerade des dalb benötigen die Borbereitungen und die Spieler der Mannschaft den Unterplächung durch die Griefer der Mannschaft eine Unterplächung durch die breite Raffe.

Malle. Dem Deutschen Juhball-Bund sei bescheinigt, daß seine Abstätzen und Kläne gut find. Man übergede dacher auch das Brogramm der Öffentlichteit, damit es seinen Wöber-hall findet und seine Aufgade als besehender und anspornen-der Jatror erfüllt.

Auch Eufton fährt Weltretorde.

Englifdes Lob für Sans Stud.

Der Englindes 200 int hans eran.

Der Engländer G. E. T. Enfton der nor einigen Mochen auf der Farifer Rennbahn Linas-Montlibers den Stundens weitzeford für Aufgenoble mit 244,064 Stohm, auf seinen Ramen gebrach batte, äußerte fich jehr schr anertennend über die neuerliche Refordhart dans Stud's. Er lies auch dem deußichen Nennschre die berzlichten Glüdwindige übermitteln. Allerdings dat die fabelogie Beitung Stud's den Engländer vertrauten Sachn von Linas Won't fort neue Refordharten zu unternehmen, die ihm auch laut nachliehender, joeden eins getroffener Meldung glangen gelongen.

Drei neue Hohiteljungen.
Der befannte englische Automobilrennjahrer Enst on ftartete am Donnerstagmergen auf der Karifer Rennbahn Linas-Montlicken mit einem Zweiselter-Holchfis-Wagen zu einer 48. Stunden Weitrefordsahrt. Julammen mit seinem Bortner Den ien fiellte er soon gleich im ersten Biertel der Jahrt drei neue Beltreforde auf, und zwar: 1000 Ritometer: 8:05:31.61 Std. = 159,434 Stdim. (bisher: 158,748); 12 Stunden: 1898,15 Ritometer = 158,169 Stdometer; 2000 Ritometer: 12:38:18,47 Std. = 158,247 Stdfm, (152,854).

Bon Lambert bis Sans Stud.

Bon Lambert bis hans Stud.

Der Werdegung des Automobil-Etundenreforde.

Die Redrodiahrten des deutschen Rennsahrers hans Stud mit dem neuen deutschen Horsche-Kennwagen werden in der Geschächte des deutschen Automobiliports einen derschen Automobiliports einen deutschen Horschen Auflicht der mobiliports ist es einem deutschen Arter und einer deutschen Restretede zu sinden nach der einer deutschen Restretede zu sinden, aber den nach dem hier meistens die Franz die nunden Wolfret und der Geschen deutsche deutsche

165,760	Stofm.	93.	Lambert auf Talbot	Brootlanbs	
170,588	-1331	3.	Gour auf Beugeot	Brootlands	
173,727	-	3.	Chaffagne auf Gunbeam	Brooffands	1913
175,564	200	3.	6. B. Thomas a. Lenland	Brootlands	1924
178,144	300	n	G. B. Thomas a. Legland	Brootlands	1925
185,736	7.70	9	tmanns auf Banhard	Montibern	1925
193,507	-		imanns auf Banhard	Montibern	1926
195,925		3	6. B. Thomas a. Legland		1926
203,725	23		M. Elbridge auf Miller	Montthern	1926
206,558			Marchand auf Boffin	Montibern	1927
210,392	- Marie		E. I. Enfton a. Banhard		1932
213,839	**		aifewefi auf Bugatti	House	1933
214,064	THE PARTY		E. I. Enfton a. Banhard	Montibern	1934
217,110	-		Stud out Norithe	Apus	1984

217,410 " Heide auf Voriche Anus 1864
Na früheren Jadren, als der Kilometerreford noch nicht
offiziell registriert wurde, sonnen mehrsach de ut iche
Wagen Kefordleikungen sertigbringen, aber
nie mit Deutichen am Steuer. Schon im Sadre
1904 sinht der Amerikaner Anderbilt in Alorida mit 148,565
stoftm. einen Weltreford auf Werzedes. Im selben Jadr
unterbot der Arangole Karon de Carier diesen Reford in
Okende schnialls auf Werzedes mit 183,846 Stoftm. Der
elde Fahrer oerbestert auf dem gleichen Wagen in Nieupori
im Mai 1904 auf 186,521 Stoftm. 1909 war es ein 200 FS.
Kenzwagen, auf dem der französische Kennfahrer
Hennern auf der Broofsandsbahn 202,1961 Kilometer erreichte.
Gin Jahr pützet suh der Mercifaner Varnen-Offselden mit dem
deichen Wogen 211,284 Kilometer. Die set Kesser
1122 murde er von Lee Guinek mit einem 12-AufinderSandeam, der 215,266 Stoftm. erreichte, unterbaten.

Auslcheidungstämpfe der Boxer.

Sachenberger- und 3mo-Biesbaben in ber erfien 3mifdenrunde u. R. geichlagen.

ichiedentlich auch überrajchende Ausgänge. Der Kaiserslauterner Schwerzewichtler Leis, den man für das Finale seiner Gewichtstlasse sonrtiert datte, musie ichon in seinem ersten Kampi durch den äußert schlagtarten Eldereider Aunge eine Alederiage hinnehmen. Eine ebenio große liberraichung brachte der Magdeburger Livo aws fi im Kampi gegen Arismann. Derinund, der am Korteg eine ganz ausgezeichnete Figur gemacht hotte. Sehr gut geftel auch der Hannehmenserner Erofast, der durch einen technich wie lattisch lugen Kampi deltach und den glänzenden Regensburger Schiegt nach Puntien absertigte.

Die Ergebniffe:

Die Ergebnisse:
Im ichtat Lipmann. Tiegengemicht: Stuh-Berlin ichtat Lipmann. Tesden n. K. Brojazi-Hannover
ichtat Sciegl-Begensdurg n. K. Brojazi-Hannover
ichtat Sciegl-Begensdurg n. K. Bantam: MewerBreslau ichtat Redi-Kallerslautern n. K. AmmonstiMagdedurg ichtat Beidauf Ried-Handsurg n. K. AmeingBendbrid ichtat Medauer-Chemnis n. K. AmeingHannover-Bermund ichtat Allwarth-Handsurg n. K. Arleisfreg-München ichtat allwarth-Handsurg n. K. Burchendann-Berlin
ichtat Hans-Franz-Aussurg n. K. BlumAlteine ichtagt Kenard-Aussurg n. K. Halbender Alteine ichtagt Kenard-Aussurg n. K. Halbender Alteine ichtagt Kenard-Aussurg n. K. Halbender Ciberfeld ichtagt Exeric-Chapturg n. K. HannoEiberfeld ichtagt Exeric-Chaptur n. K. HannoEiberfeld ichtagt Exeric-Chaptur n. K. HannoEiberfeld ichtagt Exeric-Chaptur n. K. HannoFürrnderg ichtagt Echein III. Läbed n. K.

Es ist lauge ber, dog die Wiesbadener Boyvereine ihren Auhängern mit einer größeren Beranstallung aufwarteten. Kunmehr hat fich der Sportflub "heros" enticklossen, die Salion der Kampfadende mit einer Großenanklotiung Mitte März zu eröffnen. Als Gegner hat sich der Aub den Faust-tämpferverein Franklurt a. M. – 3 eilb heim eingeladen, der ichen immer mit ausgezeichneten bozerichen Leistungen in Wiesbaden aufgewartet hat.

Tommy Loughran in Europa.

Tommy Loughran in Europa.

Tommy Loughran, der seite Geganer des Weitmeisters Corners, soll in nächter Zeit des des Ampfe in Europa austragen. Der emeritanische Seranitalier Zeif Dickson mill den frühreren halbschwergemichtsentlienister un 20 nbon gegen den Meister von Großbritannien, Len Harven, und Jack Weiter in bringen, mährend der dritte Gegner noch icht seistelbe. — Einen Resanchetampt plant ein norwesticher Beranitalier umigen Otto von Poralh und seinem leigten Beninger Pierre Charles. Der Kampf soll am 17. Mai in Oslo statisaden.

Sport-Rundschau.

Generalprobe jum englifden Botal. Miton Billa und Mancheiter Cita 0:0.

Major a. D. Breithaupt, der Führer des Turnsgaues Brandenburg und des Gaues Aussand in der DI., wurde durch Stabsdel Ernt Rohm mit dem Chrensbolch der Sh. ausgezeichnet.

bold ber S. ausgezeichnet.
Süddent ich lands Silberichildeli die am 18. März in hellbronn in der Zwiichentunde gegen Mittelbeutschland anzutzefen hat, ilt wie folgt nominiert worden: Em (Mirnberger Ihr). Cang, Criefinger belde In. Sachienbaufen), Veter i [38, helbelberg), Schächt (Mirnberger Ihr), Mall (398, helberderg), Schächt (Mirnberger Ihr), Mall (398, helberderg), Stimmel (Minchener SN), Beter II [hR. helbelberg), Stimmel (Minchener SN), Beter II [hR. helbelberg), And (Ulliuer hy 1844), Nall (3663, Frantfurt), Erick: Junge (Mannheimer Tgl.)

Sang am Sching des internationalen Tennisturniers in Monte Carlo wurde den Deutichen nun dech noch ein Sieg beschett. D. Eramm steate zu lammen mit Elizabeit Annn im Gemichten Doppel über legen mit 6:4, 6:1 gegen Fr. Rojambert/Roberich Menzel.

Einundzwanzig gegen einen.

Eines kleinen Kreuzers große Heldentat. / Das hohe Lied von S.M.S. "Königsberg".

Don Frit D. Chelius.

8. Fortfegung.

(Rachbrud perboten.)

sahren.

Jeht tam alles darauf an, den Gegner zu hindern, in die Flusmündung einzusähren; denn verfuchte er dort einen direkten Angriff, var der Untergang besiegelf.
Also wird alles, was an Truppen vorhanden ift, an die Infinitiodung geworfen, die Volken werden is karf als möglich gemacht, selbst die Bootsgeschütze müssen sich

eine Berweindung vom Lande aus gesollen lassen. Schon beim ersten Landungsverluch wird die Landungsabetiung des Engländers grundlich abgeschmiert und zieht sich slücksteitig zurück. Were kam ist sie voeret an Bord, släs ein Jagest und Schoffpien alle rasilber wie ein Regen niedergeht und unter den Amsarinen und Balmen niechterschie wistet. Aur ward einer der Berteibiger getrossen. "Gnat is gangen, nir is dessiert!" sam einige Stunden später der Kostenstührer, ein ehemaliger Pstanzer, dem Kommandanten melden. Aber man hatte wenigstens daraus gelernt, daß der in den Rolonien nur vom Horenschen betannte "bombensichere Unterstand" auch in der Brazis eine gang branchdorere Unterstand" auch in der Berteibigtung sei. Es dat noch niemand behanztet, daß Schanzen eine ibeale Beschäftigung sei. Am allerwenigsten aber ein Batrose. Auch der Kommandant hielt den Angriff sir die beste Berteibigung. Da nam aber mit dem Kreuzer blockert war und höchstens innerhalb des Deltas spazierenschoftert war und höchstens mit seinen Torpedos an den zeind rangetragen werden. Eine Gene und geweinn ware, werfinde Zooss werden der Geschoften und auf diesen beiten Torpedos an den zeinder nazustommen. Eindamme werden zusammengeschlossen und auf diesen den geschennissolle Tätigteit hebt an, aber feiner dach ausgezeichnet, nur das Johnschell fürpt und wirt seine Belatung in die Fluten, was an sich der glüchend hethen Torpedos an den zeinder und wertermal der Torpedo sein neues Gesährt verlät, macht er seine Eache ausgezeichnet, nur das Johnschell fürpt und wirt seine Belatung in die Fluten, was an sich der glüchen der geschonindigert die ganze nicht unangenehm war. Als aber der Rut "Krofobile" ertött, ist mit affenattiger Geschwindigert die ganze nicht unangeneh

erstenmale Flieger auf, eine Kriegswaffe, von der man in diesen Gegenden gar nichts wuhte. Die Beunruhigung der Natrolen legte sich aber bald, als sie bemertten, daß die beutlissen Schaudnells denen da oben söchst unangenehm um die Rase viissen. Richt weniger als der Flugzeuge vourden binnen gang turzer Zeit herunter-geholt.

dag die deutigen Schrapfells denen da oden hocht imangenehm um die Rale viljien. Richt weniger als der Flugzeige wurden dinnen ganz turzer Zeit herintergeholf.

Benn auch die englische Admiralität am 6. November melbete: "Königsberg is bottled up!" (Königsberg in die Flotichen geogen, d. h. völlig eingescholien, je mus jie doch über Seieges nicht je licher geweien ien; denn sie doch über Seieges nicht je licher geweien ien; denn bie doch über Seieges nicht je licher geweien ien; denn Blodade. Zahltoje Verfunde der Kreuzer nach dem andern zur Blodade. Zahltoje Verfunde der Kriten, Landungsfords anzuschiffen, mislangen läglich, jedesmal wurden lie mit blutigen Köpfen nach Haufe gesächt. Der Abteilung Desta gelang es jogar, einen mit vier Kanonen bewoaffneten englischen hilfsdampier, den sie zuerst in die Alubmindung hereinließ, um dann hinter ihn ein verheerendes Sperrfeuer zu legen, zum Hilten der in verheerendes Sperrfeuer zu legen, zum Hilten der wechen nutzen, die den Nactosen Zeit Auf in wenigen Wochen!

So ging es Monat um Ronat. Die Stradagen, die den Nactosen zugen kan der ungewohnte Infanteriedienst an Land, der Umgang mit den ichwarzen Besatis, die ganzen Kervenspannungen, die die Austose der Antosen zugenabet der Mandiat mächtig zu. Unausgesetzt vonz icharie Sache zu halten, denn überrumpelt diese die Konton die Rand nusles verpulvert wurden, da der dase durch die Anaf musles verpulvert wurden, da der diese durch die Anaf musles verpulvert wurden, da der diese durch die Anaf musles verpulvert wurden, da der diese durch die Anaf musles verpulvert wurden, den hatte allerdings den Borteil, das man dabei noch dem Sport zu dase durch die Anaf musles verpulvert wurden, den hatte diesen in einer eingeschole konton Kennanden, die dere durch die Anaf musles verpulvert wurden, da ber Licepelat oft gewechselt ward. Es war das tupische Zeden in einer eingeschole der verpulvert wurden, dem daser durch die Anaf eine Allenges demeune Februan ein dem die nach den der den den die nach der den den der den der den der de

Was jeder Junge, jedes Mädel einen Photo-Apparat
sich zu Ostern, ja schon zur Konfirmation wünscht: einen Photo-Apparat
Ein Geschenk von bleibendem Wert, von dauernder Freudel • Große Auswahl in allen Preislagen.

Photohaus BESIER WIESBADEN, Kirchgasse 18 Und dann einen kostenfreien Ausbildungskursus in der Photokunst, zu dem wir schon
jetzt Anmeldungen entgegennehmen.



Der sicherfie helfer ift | Wiesbadener Tagblatt



Frühjahr!

Wir zeigen Ihnen in unseren Schau-fenstern modische Neuheiten in imprögnierten Gobordine-Mänteln, bequemen Cheviol-Roglans und eleganten Shetland-Paletots. Daneben finden Sie praktische Loden-Mäntel, sowie federleichte Gummi-oder Spezialstoff-Regenmäntel — alle zu Preisen, die wir denkbar niedrig gehalten haben.

Frühjahrs-Mäntel

28.- 34.- 42.- 48.- bis 78.-

Herren-Anzüge

38.- 48.- 58.- 68.- bis 88.-





MZÜGE nach Ausland Uebersee ährige Spezialität

. . und für den Sonntag:

Kalbs-Nierenbraten Schweine-Rollbraten Roastneef-Lenden Rindswürstchen

Alles in nur la Qualitat

Metzgerei Stern

Spezialgeschäft für Holsteiner Schinken und Wurstwaren?

Bitte machen Sie einen Versuch.

Hausmacher Mettwurst, Pfd. 1.10
Knoblauch-Mettwurst 1.10
Kochmettwurst 1.10
Hausmacher Leberwurst 1.00
Delikatel-Leberwurst 1.00
Hausmacher Rotwurst 0.00
Hausmacher Prelkopf 0.00

Original Holsteiner Knochen-Schinken i. Ausschnitt, 1/4 Pfd. 0.45

Hermann Benecke

Bekanntmachung.

Der Boligeiprafibent.



Versteigerung

am Samstag, den 10. d. M.

am Samstag, den 10. d. M.
vormittags 10 Uhr julofa Auftrags
1 Schlaftimmer: Affr. Sviegelschrent, Walchformode, 2 Kachtliche u. 2 Betten mit Mafraken,
1 Schlaftimmer: Lüft. Schranf. Malchformode.
2 Nachtliche, 2 Betten
Nür. Bückerschrant, Schreibtliche, amerit, Rollyulf, Neggele, 1. und Lüft. Kleiberichränte, Kalchtommoden, Betten, Tische, Stüble, Bertiso, Kommöden, Challelongue, Eisidränte, Marraken,
Lepvisch, zirla 50 Meter Rotosläufer, Spiegel.
Sofa, Selfel, 2 Linoseumteppische, Lampen, läding
ederhekten, Kliffen, weiher Kückenberch, Kliber,
Schrantsoffer, Plano (Könilch), Wäscheichrant,
Bijett, Kückengelchire u. a. m.
2 Kaar Beillanteinge

2 Baar Brillantringe Ffentlich meiftbietend gegen Bargablung.

Friedrich Zimmermann

Auttionator, Tazator 40 Taunusitrahe 40. Telephon 28836.

Hinter den Rulissen des Bersailler Bertrages.

Aufsehenerregende Mitteilungen aus dem frangofifden Zenfurdienft.

Im Verlag Scherl ift soeben ein sehr interessantes Such erschienen, das auf Erund unweröffents lichter Aften der französischen Zenjur yusammenschellt wurde. Das Wert enthällt in deutscher überietung die Ausseichnungen zweier Offiziere der französischen Freiserschung nie Ausseichnungen zweier Offiziere der französische Mitteilungen über die wahre Situation erfahren, die nach Beendigung des Welffrieges in Frankreich herrichte.

Wenn Deutschland gewußt batte, wie ftart der Boliche-wismus in Frankreich mütete, so märe vielleicht eine Ber-handlungsbotts gewonnen worden, die nicht zu einem so furchtbaren Ergebnis für Deutschland geführt hatte.

Die Uneinigfeit ber Mflierten.

Die Uneinigkeit der Alliierten.

Die Une in ig teit zwischen den Alliierten war außerordentlich großt. Selbst die frauzösischen Andere werentliche den Fragen mich einig werden. Jwischen dem französischen Kartschall Jos und Elemencau berrichte eine schwerz Gristerungen. In den den fenten Grister den fenten Gristerungen. In den den fenten Gristerungen. In den den feiner Gristerungen den feine feiner gestellten Alleichen Kartschall Jos und Elemencau berrichte eine schwerz gestellten Alleichen des feintragungen. Die von Foch ausgestellten Alleiche bestinden des feintragungen nicht durchlassen die Freistellten Verlagen den der Teuppen, Alich durchlassen die Kartschallen des Kartschalls Jos fleiche des ferritorialen Gatantien, die von Deutschalb Jos fleichen der die ferritorialen Gatantien, die von Deutschald Jos fleichen des fleiches des Anzichalls Jos fleichen des des fleiches fleiches der fleiches des fleiches fleiches fleiches des fleiches de

Der Ginmarich in Belgien.

Der Einmarich in Belgien.

Man etsähtt aus dem Buch die interessante Tatlache, die sie inagösische Wiltiär auf delgischem Baden besand, die sie inagösische Wiltiär auf delgischem Baden deland, ebe noch die Deutschen in Belgien einrückten. Ein französische Generalsadorssisset aus der unmitteldaren Umgedung Josiese will eine Unstätzlichen die beschäftliche Arage verässentlichen. Der Artikel wird deschand der Lieder und gestellt der Angeben war es überall in mitiatrichen Areiten dennat, das der erste und zweislichen eine Auflichtenzösische Justimmenstog in den belgischen Genen stattsinden werde. Bereits im Justi 1914 war in Zelgien tranzösischen Allitär. die Zeinur erhält die Amweilung: Richts durchlassen über angediche Bewegungen demassinater französischen Areitungen Ende Juli 1914. "Die Erinnerungen von Mittämpfern, die einigen Listen um Verfügung gestellt wurden, werden verdosen, weil sich Geweg iberfattlen, feit dem 29. Juli lagern mir in Belgien." Oder: "Am 30. Juli sind wir sünfiger."

Die Zenfurboschs dufen sich: "Richts über die Meutereien in der Schwarze-Merc-flotte, nichts über die Kalle von Nichtsluchen der Verentarmes, nichts über die blutigen Steifuntunden in Tunis. Richts über Kundschungen der Bantbeamten gor dem Balais Bourdon, Richts über die militärischen Joussehausen in Erlort und Chartes, nichts über die militärischen Kundschungen in Chalons und Nanca, Keinerfet pessimitische Gerückte über dem Aranc, Einerfet pessimitische Gerückte über dem Aranc, Erinerfet pessimitische Gerückte über dem Aranc, Erinerfet pessimitischen der die in die gestattet, den Klan einer unabhängigen rheinischen Reymbilt zu bestrechen. Berichte über leparatistische Keigungen der Bewölferung find durchzusassischen Rachricken über dies Bewegung dort sind in

vollem Umfange durchzuloffen. Unter feinen Umftänden zulassen, daß das frangofische Obertommando mit diesen Borgangen in Berbindung gebracht wird."

Borgängen in Berbindung gebracht wird."

So sah es in Birtlichteit in Frantrelch aus. Das franzöliche Bolt wurde belogen und betrogen. Es mußte sellense sel daran glauben, dog einig und allein Deutschland am Ausderch des Meittreges die Schuld trage. Es mußte belegiche Reutralität verleit ade. Es mußte davon überzeugt sein, daß gwichen den Allierten eine auszezeichneite harmonische Stimmung hertsche. Es durfte nicht erfahren, daß die Mitteilungen über entjektliche Greueltaten deutscher Goldoten ein plumper Schwindel waren. So wurde die Glientliche Aumosphäre durch ein restiniert ausgestlügeltes Verhältungschlachen der etechtig der verteilt ungeschlächen deutschen deutscher Serbüllungssolltem vergiftet. Auf Grund dieser neuen aufschwertegenden Allteilungen aber etebel sich die Frage, was wäre geschen, wenn Deutschland im Jahre 1919 nicht unterzeichnet hätte?

Weitere nationalpolitifche Bildungsanftalt. Umwandlung bes Reformgomnaftums in Ballenftebt/5.

Umwandlung des Acfarmynmaliums in Bellenstelt/H.

Dessu, 8. März, Das anhaltische Staatsministerium hat im Einvernehmen mit der zuständigen A. Führung des sim Einvernehmen mit der zuständigen A. Führung des sichlossen, das diesenkabet, der der nyn ma al zu min Ballenstedt/H. in eine kaafliche national vollengen die für alle reichtung erfolgt nach den Grundlägen, die für alle breußschen nationalpolitischen Erziedungsankalten maßezeichen nationalpolitischen Erziedungsankalten maßezeichen inn. Die Einrichtungen der Ankalt und die für die förperliche Erzischtigung der Jugend besonders günstige Lage Ballenstedts ermöglichen es, gefunde und bestähigte Jugend im Sinne des Kationalgaistismus zu inditigen deutschen Menschen derangubilben. Die nationalpolitische und örperliche Schulung erfolgt un ter Leit un geines er proben Schulgen von Schulern sier der Kalsen vollentericht mird nach Erzischungsgrundlägen der Ichtgeit durchgeführt. Anmeldungen von Schulern sier des Kalsenschausen fonnen nicht mehr betülchführigt werden. Beausgut ausgenommen werden Schüler, die sich im deutschen Kanden der in der Just der Kalsender der wertvolle Erbenschüller, die sich im deutschen Jungvalt ausgenumen werden Schüler, die sich im deutschen Jungvalt ausgenumen werden Schüler, die sich im deutschen Jungvalt ausgenumen werden Schüler, die sich im deutschen Jungvalt, der Hillenschausen der Unterlich gelund und gestig gut veranlagt sind. Alle näheren Einzelheiten find von der Unterlage

Migbräuchliche Anwendung von Amtsbezeichnungen der RSDUB.

Die Rettungsarbeiten auf Rarften-Bentrum.

Rur noch 10 Meter von den überlebenden entsternt, Beuthen, 8. März. Das Oberbergamt teist Dannerstagmittag mit: Die Nettungsarbeiten auf der Karsten-Gentrum-Grube fünd planmäßig vormärtisge-järitten. Son den überlebenden, mit denen am Mittwochaben deine Berbindung aufgenommen werden konnte, ist man noch etwa 10 Meter entsernt.

Der gerettete Bergmann Rubaty feinen Berlegungen

Der gereitete Bergmann Rubaty feinen Berlegungen erlegen.
Beuthen, 8. März. Wie die Leitung des Anapplichaftslagareits in Beuthen auf Anfroge mittellt, ist der wenige Stunden nach dem Grubenunglich auf der Karften-Zentrum-Grube lebend geborgene Hüuer Kubath aus Riechwuig am Donnerstagnachmittag ieinen Berlegungen erlegen. Die Todesurfache ist hauptsächlich auf in niere Berlegungen zurückzuführen.

Reues vom Stavistn-Standal.

bearbeitet.

Rene Serhaftungen in der Stavisty-Afffüre.

Paris, 8. März. Der frühere Direttor des Leichbaufes non Orlsans, Desd to sie sill am Donnerstag im Julammendang mit der Stavisty-Affüre vom Bagonner Interiadpungsrichter vernommen und lür verdasiet erflärt worden. Er wurde ins Gesangnis von Banonne eingeliefert.

Auf Anneeliung des Parifer Unterludpungsrichters sit gegen henti Boig, der Stavisty auf seiner Flucht begleitet und darauf 45 Tage in Unterludpungsdat gessiem auter, ein neuer Haitbete sit ergangen. Boir wird der Kristiffegum Betrug und zur Hehrert angeslagt. Er wurde in Chamborn, wo er sich am Donnerstag vor Gericht zu verante worten batte, verhaftet.

Borten garte, veragtet.

Raris, 8. Mart. In verfssiedenen Bartier Banken murben am Donnerstognadmittign Röchgerichungen nach Stovisthe-Gods angefellt und tatfächlich 403 Schods gefunden.

Angeblich maren bie Empfigner Berjonen, die keine große
Rolle jereiten oder sproten.

Proteit gegen ben Film "Ratharina, die Große". Donnerstagabend fand im "Capitol am Jao" in Berlin die
deutsche Urauffibrung des in England detgestellten Films
"Ratharina, die Große" Ratt, in dem die hauptrolle die
jüdische Schaulpielerin Elisabeth Berg ner spielt, und in
dem fernet der jüdische Regiseur Ann Cainner die Regie
jührt, der ebenso wie leine Frau, Elisabeth Bergner, im
vorigen Jahre aus Deutschand ausgem andert ist. Das
Rublitum nahm gegen den film eine außerordenlich scharz
ablehnende haltung ein und proiestierte lebhoft gegen die
Unsführung.

Tob durch Explosion eines Karbibbehälters. In einer Werfftatt in Reuß waren drei Lehrlinge damit beschäftigt, ben Karbibbehälter eines Schweispparaties au reinigen. Auf dieser noch ungellärte Art exploderte plößlich der Karbibbehälter und einer der Jungen wurde auf der Stelle getotet. Wie durch ein Kunder lame die üdrigen beiden Lehrlinge mit dem Schreden danon.

Schlinge mit dem Schreden danon.
Echügenfönig erschieft Schübenfönigin und fich selbst.
Der Bojditige Cohn heinrich des Sauern Mues in Western Weisen wird bei Bolieften der Kreis Lippfadt i. 28.) ich of aus Efferiuch die 29 ja drige Tochter des Bortechers Bimele auf dem hose ihres Baters in den Kapf. Dann ichoft er ficht in die Schläfe. Bei de waten sofort tat. Der After wurde im vergangenen Jahr Schübenfönig, die Erschoftene Schübenfönigtu.

vallon eine Sohe von 26 Kilometern erreichen tönnen. Der Allbrer einer Chicagoer Berbercherbande erschössen ausgelunden. Wie Keuter aus Ehl ein go mebet, wurde der Rillionar Bope in seinem Hotelsimmer von sechs Schulfen derfhoholts tot aufgelunden. Bope dat sein rieches Wermögen als Aubrer einer Bande von Erpressern erworben.

Beringen als Auhrer einer Bande von Erpresen erworben. Abersall auf einen Aransport der Bundesresenbant in Birginia. Gerbrecher, die zwei Arassport der Bundesresenbant in Beitginia. Gerbreche, die den an Donnerstog einen Loitkraftwogen ber Aundessessesenebant unweit der Stadt Kichmon (Birginia) au, erschähliche der den Jahrer und slächeten mit dem Inhalt des Wogens, der aber nur aus Briefen und ungültig gemachten Schots bestand.

Explosion eines Palvermagazins in China. Wie aus Ischangticha gemelbet mird, explosierte in der Stadt San-iem Bulvermagazin. Bis jest find 28 Tote ge-borgen worden.

der gen worden.
Mordanischiag auf einen japanischen Industriellen, Auf den japanischen Industriellen Sonii Ruto wurde am Freitagoormittag in Kamalura ein Mordanischiag unternommen. Er wurde niedergeschöften und sower verletzt. Der Angreifer beging nach der Anteile der ersten internationalen Arbeitschoften in Genf. Muto dat auch eine politische Fartei, die Korporation der Wirtschaftsleute, gegründet.

nationalen Arbeitsomerens in Bent. Datto hat aum eine politische gartei, die Korporation ber Artikung der "Ticheljustine", Sefanung. Infolge äußerst ungünstiger Wetterverdöftnisse sonnten bischer noch eine weiteren Filige von Kap Wellen jum Schmidt-Loger auf dem Tie unternommen werden. Der Dampier "Seialing at al", det aus Bettopamlowst mit Flugzeugen und Brennstoffen unterwomse ist, geriet in ich weiten Stuffen, da die es de Hahrtichtung andern mitgliegengen und Brennstoffen unterweges ist, geriet in ich weiten Stuffen, da die der die fin ich weiten Stuffen, da die der hehr fichtigung andern mitgliechtung sit die "Tickeliusssn" Weute gelaben das, ilt in Betropamlowst" eingetröffen und wird vor ausglichtlich um Freihegtsichtungen ab wird vor ausglichtlich um Freihegtsichtungen ab weiten dem Scholen in See gehen. Ein der Unterstellungen alles wohleuf. Ind die aus dem Schmidtsager geborgen Frauen nu nach im Schmidtsager ist nach Machine unt metzgehracht worden. Sie ollen gefund und guten Mutes sein. Auch im Schmidtsager ist nach den Erheiten Mutes sein. Auch im Schmidtsager ist nach den leisten Weldungen alles wohleuf.

Der Möter Ide singerichtet. Der Möter des Hand-

Melbungen alles wohlauf. Der Mörder des hand-lungsgehiljen Meinen, Fid, wurde am Donnerstog in Lübed durch Enthaupten im gerichtet. Er war zum Tode verurteilt worden, weil er gemeinam mit Köding am 31. Juli 1982 den handlungsgehilfen Meinen iberfallen und getöret hatte. Kading hatte Meinen durch Meljertide ichwer verletz. Fid dutte dem am Boden Begen-den mit mehreren Schlägen mit einem Anüppel getötet, zie und Käding waren Ingebörige des Keinhabanners in Lübed, während Meinen Kationallogialist war.

Miederlage des Unglaubens.

In Ruhland werben 44,5 n. S. ber Rengeborenen firchlich getauft. — Stellung ber Rirche jum Cowjetinftem.

getauft. — Stellung der Kirche jum Sowjethzitem.

"Zwischen Europa und Asien, zwischen Himmel und Erde, zwischen Hölle und Baradies siegt — Russland", der kannte gelegentlich ein Kusse non seiner Hinstellung and der ende Zweigentlich erde und dierer Bewohner an. Alles oder nichtel Diese Forderung könnte man dem russichen Benichen won der Etten leien, dem Kändigen Recolutionar, den leiblichen Hunger dazu treibt, die Rolle eines Weltverbesserers zu spielen, der es fich deer dei anderer Gelegendeit mit fielicher Selassendeit gefallen läßt, wenn man ihm seine Kirchen zerkört, seine Klöbter in Flammen aufgeben läßt, einem Gottesglauben läßtert. Klischend den Liebert er gegen die bestehende Geleichen fallent, von die der der der der Geleichen die ert. lange, in rehellicht er gegen die bestehende Geleichhafts- und Staatsordnung, indem er trog aller Gottlosen propaganda heimlich en einem Kirchgang tellnimmt.

Rach den bisherien Beössentlichungen der sowjetussie

icht lange, so rebelliert er gegen die bestehende Getellschafts am Staatsvohung, indem er tog aller Gottolens propaganda heimlich an einem Kirchgang tellnimmt.

Rach den disherigen Berössentlichungen der Gottolens propaganda heimlich an einem Kirchgang tellnimmt.

Rach den disherigen Berössentlichungen der som jettusischen Tressent in den Eindruck gewinnen, als sei das Christentum wie überhaupt alles strechtichteiligiden Ausland mit Stumpf und Stilleden Enveniger an der den der fürmenstelleitel ausgetotiet werden und ziese nur noch ein sümmentliche Deben im bolischwissen Zugein der heimlichen Jahammentlinften und Sebetsildungen einiger weniger Gläubigen. "Religion ih Opium fürs Bolt." Diese grodmateriolistiche Ausschlich der Vormunnismus in Ruhland vom ersten Augenblid seines Beschens zu eigen gemacht, so das es nicht infaliche und der Kommunismus in Kuhland vom ersten Augenblid seines Beschens zu eigen gemacht, so das eigenmet frichtliche und restgieße Leben in der Rachendom in den ihm auf Berifigung sehen Mitteln des Schacks und der Kommunistischen Ausschlich gesten der Kateunion mit allen ihm auf Berifigung siehenden Mitteln. Die erste Kampiphale währte eime von 1918 bis 1923 und wurde gefennzeichnet durch Gewalentete und Straussenschen, die ihresgleichen in der Geschlichte und sahr der Sowieterschaft zu Beschlichen, die ihresgleichen und 1900 Priester. In Wischlicheitstellte sich die Jahl der dam der Straussenschen der Schacksenschen der Schacksens

Balleritanb bes Rheins

am 9. März 1934. Biebrich: Pegel 0.90 m gegen 0.82 m gestern " +0.07 " —0.01 1.33 " 1.28

1.23

Wetterbericht.



Am Donnersiag verblieb Deut von ber Rädfeite bes nordiden Tieb ben polar-maritimen Quit. Dobei i. beiterung und nur noch vereingelte Da das neue von Welsen ber vor gebiet eine verhältnismögig indlich es wor zu Bewölfungszunabme, ftarleren Riederichfägen tommen, Deutschland im Bereiche n Tiedruckwirbels einström abei iam es vieligd zu B inzelten Nieberschlagsschaue er vordringende Luidruck-übliche Bahn einschlägt, w mme, aber vorerst nicht

narreren Riesersphagen tommen. Bitterungsaussichten bis Samstagabend: Aber-wiegend bewölft, geitweise leichte Riederschläge, Tempera-turen wenig verändert, schwache Luftbewegung.

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

8. Märs 1904	morg.	nadm.	u Hpr 27 abends	Minne			
taticud qui o uno Normalidusere sea rea laficemperatur (Tellius) iclature Acudingfen (Arogenie) Ambrediuma Keeberidiagabdhe (Wallunetes)	0.1	748 0 8.7 46 039020 1 Ve bebedt		748.6 2.8 67			
Sonnenidenbauer vorm. 4 Stb. 26 Mm. nachm. 3 Stb. 20 Min.							

Geh' nur weiter ein paar Säuser: Immer lohnt der Weg zu Reuser! Neuser / Wiesbaden / Ecke Friedrichstraße und Neugasse: Das Geschäft für den sparsam n Herrn, der gut gekleidet gehen will!

Ostergeschenke schon jetzt aussuchen! Das erleichtern Ihnen unsere "Probebeutel" .zu 50 Pf. "Verschiedene Eier" zu 80 Pf. In den letzten Tagen ist der Andrang zu groß, um noch in Ruhe wählen zu können Langgasse 25 und in Frankfurt: Kaiserstrafie 21, cahe Frankfurter Hot F28 **3**

.leder

kann mit unserer Hilfe werben!

Langgasse 21 Fernruf 59631

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Konfirmanden-Anzüge

Raub:

Tausende Familien beziehen ihren Wein ständig von uns, und das ist wohl der beste Beweis für seine Güte und Bekömmlichkeit, den wir Ihnen

Saulhelmer Liter 0.75 Oppenheimer . . . Liter 0.80 Niersteiner . . Liter 0.90 Hattenheimer . . Liter 1.00 Niersteiner Domtal . Liter 1.00 Rüdesheimer . . . Liter 1.10 Alshelmer Rosenberg Liter 1.10 Ingelheimer, rot . . Liter 0.80 Wermut-Weln . . . Liter 0.80 Apfelwein Liter 0.35 Obstsekt - Traubensekt - Liköre billig und gut.

Spezialgeschätt für Weine und Spirituosen Verkaufsstellen nur Schiersteiner Str. 11, Wellritzstraße 7, Schwalbacher Straße 9.

Schreibmajdinenarbeiten erfifialiig. Schreibstude Reford, Webergalle 11, haus Sporticksier

2- u. 3teilige Sport- u. Sakkoform, aus gutem blau RM. 17 .- 21 .- 25 .- 29 .- 33 .- 37 .- 41 .-

Berufskleidung aller Art, gut und preiswert.

Wiesbaden Wiesbaden Kirchgasse 56 Co. Fernal 22093

Von der RZM zugelassene Verkaufsstelle für parteiamtl. Bekleidung

Kunstblumen B. v. Santen Berichiedenes

Schreibwaren-Seifenparfümerie Geschäft

Wiesbadener Tagblat

Miet-Pianos SCHMITZ heiraten

Wwe., Unf. 50, evang. m. fcon. Saush. u. Berm. a. Erickein. m. bell. Serra (Beamten) fenn. 3u



. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt Fernsprecher Nr. 59631





Sonder-Angebot in Hüfthaltern, Sportgürteln und Büstenhaltern

in Allos od. Kunstreiden-Jacquard, elegant, Ausführung, auch für starke Damen 3.50,

Sportgürtel

Büstenhalter In Trikot, Rückenschluß, Körbchenform

Strumpfbandgürtel in Atlas, abgefüttert, breite Form, zum knöpfen, 2 Paar auswechselbare Halter.

Beachten Sie unsere Auslage

Blumenthal

Industrie und Handel.

Die Leipziger Frühfahrsmeffe 1934. Bufriedenstellendes Ergebnis ber Tegtilmeffe.

Huch am 5. Tag rege Abichluftatigfeit.

Jahren ben beiten Wesse-Ersols.

**Much am 5. Tag rege Abschlutztigteit.

**Am Donnerstag haben die Bürndedarismesse, die Keichsmödelmesse, die Sondermesse HootoOpticking und die Sportartitelmesse planmüßig geschlossen. Der Resseverschr war außerordentlich rege und sührte wieder zu wossendmen.

**Auf der Keichsmödelmesse zu wossendmen.

**Auf der Keichsmödelmesse Resse aus ausgenommen.

**Auf der Keichsmödelmesse Resse aus ausgenommen.

**Auf der Keichsmödelmesse Resse anfandlechseit kaufe. Kom Auslande traten Holland und die Sawes enten Auslande traten Holland und die Sawes ent. Auf der Gondermesse Worten, und war durchweg von eruschaften Interssenlich aus geweien, und waar durchweg von eruschaften Interssenlich ausgeweien, und waar durchweg von eruschaften Interssellenen, darunte zahlreiche Ausländer, besonders Franzosen und Engländer. Größtes Intersse bemerkte man sie deen und Engländer. Größtes Intersse bemerkte man sie deen und Engländer. Größtes Intersse bemerkte man sie deen und Engländer. Größtes Intersse, besonders Franzosen und Engländer. Einsersse Intersse, des haben ausländischen Einsersen Interse, des haben und sam den Erwartungen entspreckend, Für Bintersportgeräte zeigte sich seigere Interste, besonders der ausländischen Einsersen Erwartungen entspreckend, Für Bintersportgeräte zeigte sich seigere der Brohen Lechnisch und der Verlandssellung ging außerordentlich zufriedentlellend. Entgegen der sontlichen für den Besuch sowed und des Ben Auslande als auch aus dem Auslande.

**Die rhein-mainische Wirtschaft in den Besuch sowed und er er Auslande als auch aus dem Auslande.

Die rhein-mainifche Wirtschaft im Februar.

Der theinemainische Avolities und handelstag harafterisiert die Altrichaftslage seines Gebieces im Februar durch Micheryabe eines Firmenbetichtes im Februar durch Micheryabe eines Firmenbetichtes solgendermaßen: Es aeigen sich Auswirfungen einer allentbalben eins fehenden Wirtlichaftsbeledung und des Berstrauens in die Sicherbeit unierer politischen und wirtlichen Berbäffnisse. Die Juräfhaltung, die nur zu lange von weiten Kreilen der Wirtlighaftlichen Serbäffnisse. Die Juräfhaltung, die nur zu lange von weiten Kreilen der Wirtligkeit und vor allen Dingen auch seitens der fommunalen und haatlichen Bertiebe gegeigt worden mat, ilt einer zuversichtlicheren Haltung gewichen, sodig die Geschäftislage vertrauensvoll beurteilt werden lann.

m einzelnen mitd ausgeführt, daß der Erzberg da u
im Rahn Dill Gediet seine Loga durch die Arachte
ermästigung gür Brenufoff weiter gebesjert habe. Der Belödiftigungsgrad der Ba salaste ab uster ie war im Westermadd etwas geringer als in den Kommanten, im BusderBegist tudte das Geschäft, seinommäßig dedig, sollt ganzDagegen berichtet die Tein in du krie ebes Darmstäder Begist von einer außerordensschaft günstigen Geschäftssoles Huch Enlegenstommen der Reschödeden im Federa von durchte beiten geingetreten. Die Harts in Industrie Geschäftssbesebung eingetreten. Die Harts in Industrie sonste wie erzeichnet gegenüber der Reschedung und ere
wartet weisere Besteung durch die Leinziger Wesse.

Im Metalsgemet sanuer eine leichte Besehung und ere
wartet weisere Besteung durch die Leinziger Wesse.

Im Metalsgemet be hat der Austragesingang der
Gesenhüttenindustrie unvermindert angehalten. Der Bedarf an gubeilernen Erzeugnissen für Kohnungsdau wur insolge ber dertijktein Instandsschangsguschülle außerzemöhnlich leddach. Die Beschächt nahm gegenüber dem Industrie zum rund 75 Vergent zu. In der Maschangsuschülle außerzemöhnlich leddach die sehnen der Mutwombil-Aussellung beeinträchfigt.
Jer Kahrad verschaften Franzur gehoben, wurde aber
durch die bevorschende Mutwombil-Aussellung beeinträchfigt.
Der Kahrad verschaften für Beschen, dem in du krie
geschaft der erzeugnisten der den der der der Beschäftigung in der essentien der Beschen ber
Beschäftigung in der essentiger in den der Kahlender Den und waren in du krie machte sich gegenüber dem Benacht der eine Reschung demerkten. Die Kanne Beschäftigung ein der essentigerung an den Kohlonimarten.
Im Bauge merbe war im weienstichen unverändert.

Der Gedern der Bussischen im Indahes gegen in hau der Weschungen im Jahandsgeschaft, nament ich girt der Bereiches were gebaltens, d

Februar-Ronfursftatiftit für Seffen-Raffau.

Der Februar hat — nachdem im Tanuar eine vorübergehende Etöhdung eingetreten war — ein gang beträchtliches Sinken ber Isoli ber Insolvenzen gebracht. Insgesamt gerieten nur noch & Firmen und Einzelpersonen in Jahlungsichwierigkeiten gegenüber 11 im Isonuar und 8 im Dezember. Das Kon fur sverfchren wurde ins Hallen erölinet eigenüber 11 im Isonuar und 7 im Dezember, das Ber-gelcheren in Isonuar und 7 im Dezember 1 facil). In 1 Jadle muße das Konfursversahren weigen Mangel an Beigeleiten werden gegenüber 5 Kallen im Isonuar und Isonuar und Isonuar und 1 ison

appen wie folgt:		1914			1933	
	Ront.	Bergi.	Ronf.	Bergt.	Reb	BergL
Landwirtich, u. berm. Berufe (bar, SchulbenvermBerf.)	-	-	-	-	-	1-1
Wütererzeugung	-	-	3	-	-	3
Sandel aller Art	9	-	5	-	14	-
Handwerf und Gewerbe . Gelbinftitute	-		1		-	
Radiaije	4		-	-	5	-
Conft. u. Branche unbefannt	-	-	1	-	-	1
	8	-	11	-	21	4

Bon den heutigen Borfen.

*Güterwagenitellung bei der Reichsbahn. In der Woche vom 18. die 24. Februar 1834 (6 Arbeitstage) lind dei der Reichsbahn 650 900 Güterwagen gestellt worden, gegen 682 bis in der Normonie (6 Arbeitstage) und 33.10 in der entsprechenden Woche des Vorjahres (6 Arbeitstage). Für den Arbeitstag im Durchschnitt berechnet lauten die entsprechenden Jahlen 188 483, 194 733, 80 052. Richt rechtzeitig gestellt wurden 40 (14) Güterwagen.

Berliner Devisenkurse.

8, Mirz 1934 81.89 5.636 21.58 5.676 42.22 57.08 11.63 64.21 16.54 10.40 57.81 81.08 3.053 34.24 65.87 68.57 47.30 81.73 5,624 21,54 5,664 42.14 56.94 11,61 64.09 10,38 57,69 79,92 80,92 3,047 34,18 65,73 68,43 47,20 81.88 5.636 21.56 5.676 42.20 57.01 11.62 64.16 10.54 10.54 57.76 80.08 81.13 3.053 3.053 65.82 68.57 47.30

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Frankfurier Börse	Donnerst. Freitag 8 3.34 3.3.34	Donnerst, Freitag 8. 2, 34 9, 3, 34	Donnerst. Preiting 8, 3, 34 9, 3, 34	Donnerst. Freitag 8, 3, 34 8, 3, 34	Donnerst. Freitag 8. 2. 34 9. 3. 34
Banken Bonnerst, Freiting R. 2 54 3.2 34 A. D. Creditaust, 46.50 48.50 ik. f. Braumdust, 192.50 192.50	En Lief. Ges 102.25 103.— Enuager Union . 79.— 77.— Eachweller	Rh. Braunk, u. Br. 200.— 202.— ith. elekt. Mannh. 98.75 95.50 Rh. Metallwaren 127.— 126.— Rhein. Stahlw. 91.63 92.25	4% Zolltärk.v. 11 6.63 6.63 4% Ung. Goldr. 6.75 6.70 4% Ung. Goldr. 6.75 6.70	Aschaffb. Zellst. 43.75 44. AugubNbg. M. 71. 72.50 Hayr. Motoren W. 139.50 141.25 Bemberg. 58.13 59.	Leopoldgrube
Comm. u.Priv. B. 51.— 51.— Dedi-Bank. S5.25 64.50 D.Eff. u.WBank 76.50 76.50 Dreadner Bank. 66.50 6.50 Frankfurt. Bank 89.— 88.25	Faber & Schleich. 135.63 137.13 do. Bends 118.45 119.37 Feinmech, Jetter 37.88	Riebeck Montan 85.— 84.— Röder, Gebr. 71.— 72.— Rückfortn 69.— Rütgerswerke 58.75 59 88	6 N. Liab, G.Pf. 1 93.50 94.— 6 9 2 75 92.75 6 9 5 10 92.88 92.75	J. Berger Tiefh. 135 137 104.25 BerlKarlar-Ind. 104 104.25 Bekula 132 131.50 Berliner Masch. 81.75 82.88	MaschBau-Unt. 47.88 49.— Maximilianhütte. 47.88 49.— Metaligesellisch. 88.50 88.75 Montecatini 41.75
Hyp.Bank 88.— 85.25 Pfliz, Hyp.Bank 84.75 84.— Reichabank 167.75 167.25 Rhein, Hyp.Bk, 117.— 116.50	Feist Sekt	Schneiter Frank Schneiter Frank Schofferh Bindg Schrämm Lack Schriftg, Stempel 64.50	6% 11 92.63 92.75 6% 6/7 92.63 92.75 8% 12 92.63 — 6% 40 92.63 92.75 5/6% 11 92.25 92.25	Braunk u. Brik. 178.— 173.— Bremer Wolkkim. 181.50 185.50 Buderus. 78.— 79.88 Charl. Wassers. 87.13 87.75 Chem. Heyden. 87.13 87.75	NdLam. Kohle 172.50 171.75 Oberschiet, Hoks 90.63 31.— Orenst, & Koppel 71.37 71.50 Pholai Berghau, 52.25 53.— Polyphon. 25.25 25.75
Verkehrs- Unternehmen 29.25 30.— Hapag 34.50 33.88	Gestankirchen . 66.37	Schnekert & Co. 105.50 105.50 Sell-Indust Wolff Slemens Glas	6% Kom. 1 88.50 88.63 6% " 688.50 88.63 6% " 688.50 88.63 6% " 688.50 88.63	Chade. ContGummi 156.25 158.63 Introd. Zerich Daimier-Benz 55.88 57.37	Rh. Braunk. u.llz. 200.— 202.50 F. Elekir. Mannh. 96.— 95.85 Stahlwerko. 91.— 92.25 - Westf. Elekit. 99.25 98.88
Nordfloyd Industrie	Hanfw. Füssen . 44.— 44.50	Süddtzeh Immob. Süddtzeh Zucker 177. 176.50 Teilus biergiau	6% Pr.Ld.Pf.A. 19 64.— 84.— 6% Pr.Ld.Pf.A. 19 94.— 94.—	Dt AtlTelegr. 118.25 119.75 Dt. Cont. Gas . 122. 122.75 Deutsche Erdd 109.25 109.50 Deutsche Kabel 71.75 71.50	Eitgerswerke
Akkumulatoren . — 183.— Adt, Gebr	Hindr., Aufferm. 113.75 113.75 Holaman, Phil. 77.50 129. 129. 129. 129. 129. 129. 129. 129.	Ver. d. Ooffab . 92,50 81.— Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin . 121.— 121.—	6% Kom 20 91.— 94.— 6% Kom 20 91.— 91.— 6% Wiesh St. v. 28 85.13 85.50 D. Kom Sam Aust, 95.75 96.—	Dt. Linoleum	Schuckert & Co. 105.63 105.75 Schuckert & Co. 105.63 105.75 Schultb, Patresh. 103.25 105.— Siemenz& Haiske 152.— 144.—
Buntpapier 45. 47. Zellstoff 44.50 123. Bad, Masch, Duri. 123. 123.	Junghans, Gebr. KaliAscherzieben	Westerogein Aik. Zasintoff Memei . 39.75 39.75 Waidbof 54.50 54.25	do. Abl-Schuld 19.75 19.50 Berliner Börse	Eintracht Beaun 173.— 174.— Eisenb, Verk. M. 104.— 194.75 Elektr. LiefGes. 192.75 193.25 El. Werke Schles. 96.— 95.25	Stoliberger Zink 47.50 48.50 178.75 17
Bayer, Spieger . 45.50 45.75 Beck u. Henkei . 12.— 12.— Eergmann-Elekt .— 20.50 Bremen-Besigh . 88.50 89.90	Klöcknerwerke 68.75 68.25 Knorr Hellbronn 187.— 187.— Kosserven Braum Krauß & Co., Lok, 75.— 75.— Lahmeyer & Co., 123.— 121.—	Versicherung Allians-Stuttg-L. — 260— 249— 20— 20—	Banken lik, elektr. Werte 67.13 66.50 Bank fürlFrauind. 102.75 102.50 Bert. Hdla-Gea. 98 — 26.—	El, Licht u. Kraft 108.— 107.75 Engelhardt, Br. — 81.— L G. Farbenind. 135.63 137.13 Feldmühle	Tietz, Leonh 24.25 23.88 Ver. Szahlwerke 44.83 45.50 Voget Tel-Draht 76.50 76.37 Wasser Gelsenk, 119.— 118.88 Westeregein Alk. 119.— 120.—
Brown, Boveriac. 14.25 14.50 Buderus 77.75 79.88 Cement Heidelb. 94.78 94.88	Laurahütte	Renten	Comu. PrivBk. 51.— 51.— Dedi-Bank 65.25 64.50 Dresdner Bank . 66.50 65.50 Reichsbank 167.25 166.75	Geisenkirchen . 65.50 67.13 Gesfürel . 103.88 104.— Goldschmidt, Th. 62.75 62.25 Hamburg, Elakt 117.75 117.75	Zeilstoff Waldhof 84.— 84.— Kelonial Otavi Minea . 16.— 16.—
1. G. Chem. Basel 1-130000	Manoesmann 69.88 70.13 Mansfeld Bergb 40.50 39.50 Motaliges 85.25 86.50	6% v. 29 100 100.10 5% Youngsel. 94 94 Reichs-Aust-Sch 96.75 96.37 do. Abl-Schuld 21 20.80	Verkehrs-Unt. AG für VerkW. 71.— 71.63 ALokaib.u.K.W. 100.80 89.75 D. Reichabahn Vz. 112.75 112.88	Harburg, Gummi 34.— 32.25 Harponer 76.13 Hoesch 76.13 Holzmann, Ph 78.25 78.75	Renten 64, Krupp-Obl 92.87 82.75 76, Ver. Stahlw. O. 75.75 78.—
Chade	Montecstini 70.50 — 41.— 41.— 41.— Motorea Durmst, Necksrw. Elling, 90.25 — Nordweatd. Kw. 125.— 125.—	4% Coster Goldr. 18.75 4% Oest Statter. 37.— 37.— 37.— 5.30 5% Oest Statter. 37.— 37.— 5.30	Hapag Hbg,Shdam Dpf. 30.25 29.25 Nordfloyd 34.— 34.—	lise Genussell. 139.75 137.50 lise Genussell. 118.75 118. Jung hans, Gebr. 42. Kuitchemis. 104.50	Steergutscheine 102.25 102.25 102.25 100.37
Linoleum . 53. 52.37 Dürewerko . 28. 25. 25. Dyckerh. & Widm. 50. 90. 90. 50. 107.25 El. Lieht u. Erzit 108.50 107.25	Oberbedarf 18.88 17.37 Park-u Bürgerbr 108 Phonix Berghan 52.75 53.25	8 Bagdad I 4.45 4.55 6 Bagdad I 6.70 6.70 6 Bagdad II 5.70 6.75	Industrie Akumulatorea	Kali Aschersieben 118.— 118.50 Klöcknerwerke 68.25 68.75 Lahmsyer & Co. 122.50 121.50 Laurahütte 24.— 32.37	1996 97.37 97.37 1937 93.63 93.63 93.63 VerrechaKurs. 97.13 97.13

ein Sift Luch aus ibrer Joppe mal ein Gent wie Lotte ein Gild Juch aus ibrer Jopper werm Gie nicht aufpolfen." ab bei Wefer fragte ber Eleve und lich ben Bille ben Billet ins.

Febt 19.

The Sulpetter nifte. "So, bob "Witheis" it sits, litterant weepen with gain date in Editeriamen. "Girther als Gees !"

Willo —", ber Gires mer gang mijerogs, aber anbern with a mer aller a poorth statut. "sils — do mit if a feel it in the item of the sils. Sett bergriffen. Girt feit Sant, bog jie ha til Statut hen item int bob sudd i floor faiber apolity setting mer erkennel mober talding genoper in Gild from faiber apolity son mer erkennel mober talding genoper in Gild from faiber of the son of the sils set level. Bet siden ber the Gild from faiber and set for sils set level. Est siden ben Gires and reference garding Raphe, and mer er from from the control of the sils from the from the form of the forest Sticker-figurities sairlings station of delengation. So from a god, from the from the from the forest Sticker-figurities addition of the forest Sticker-figurities addition for the forest Sticker Stofen better. Weff, so loar ein menes, jardes & Odgen better, so for sin years of the gang allein best Sticker Stofen better in feinem betreambelten Edejen Lotte temponieren.

gute Ausrede ist drei Batien wert. Bon Sans Buhrr.

Es begab sid vor Belten, best ein hert, bet als ein Ghmirr ber Kinstre gesten noule, einen auf der Rauberspate seiner Biste, Janus ein gene Austreten der einer Stäte, Janus der Gesten betreiten Stäte, Jahren der Gesten Studien, des gesten der Stäte stäte stäte gesteren. Jahren der Stüten Stäte gesteren, Jahren speraten vorren und krustress ber unktage auf des gesten der Stäte Stäten Basis der Stäte Stäte

000 Bücher Rene 000

. Dan ne ue Reich. Eine Schriffenreibe gur Po-tillt, Killur und Britzfoff des neuen Georges. Bereige gegeben und ber Deutlichen Afrdemie in Pflünden. (Verlag gegeben und ber Deutlichen Afrdemie in Pflünden. (Verlagen Erkers des Afrikras, Abrid folg, kerungsgebenen Gentlichen reife. Das neu Biede ind pflündrichen Gentlichen reife. Das neu Biede ind jeden dei weiter Binden erfigieren. Der Erkindentlichtenmister Der Schaufen verfälten der Schiff. Die Er er gering der jet in neuen Reich in ganz gefolgen Jägen das im neuen Reich gu be-

ich in est finder. Baus Graat, "Gelunde Mitter—
[ch in est finder Frod Mutherfacht vom anietisie Ledenie und Schlesche (Frodkenderlan, Beefinschlieter Ledenie und Schlesche (Frodkenderlan, Beefinschlieter Ledenie und Berinderlander Berinder Muther wilst wir, um fich einer ledenischichten Frankenungen und Erchelung, negative und politiete Musice Schaubell. Auf Mickellung, negative und politiete Musice Schaubell. Auf Mickellung, negative und Priche Chafe Cang. Erchelung ertiligter Fachfaldige ille Geburt und Wochenfelt Wirkey, Werfahrung und Beziehung der Kindern der Kindern der Mickellung der Fachfalt der Schaufen der Mickellung der Fachfalt der Schaufen der Mickellung der Familiere gelichtliche Passen Mickel einer Absentaciel und ein Vertifiete Fülle debrundungen bei filter der geber der Gebritt, die eine Fülle debrundungen bei der gegingen.

"Elle Beinhorn: "180 Einnden liber Auflet, Erlag Schipen aus Aufleite Elle Keilhagen in Kupfetiebenet. Eschlag Schieden im Schodene Kuthalus in einem Elhöfelberenoring von ihrem bernaderigen Auflein ein einem Elhöfelberenoring von ihrem benaden Scholen. Sie beilagte die beläche des benaden Scholen Scholen des Prezidentanthen Getabeit. Scholen in Arteil, überaden auf prezidentanthen bes neuen veutsigken im Vertreichen im der Scholen des Prezidentanthen bes neuen veutsigken im der der Scholen der Scholen und der der Scholen scholen scholen Beit der Aufler mit Geben, erglichen Riem Scholen und follestigen Scholen und follestigen Scholen und Gefenten, Wower und deltsfilm, allen Sinderniffen nur Trei, den mehrer mohle beit und der Scholen geglichen der Scholen und deltsfilm, allen Sinderniffen nur Trei, den mehrer mohle beit und gereich den debet und Scholen und deltsfilm, allen Sinderniffen zum Trei, den mehrer wohle beinder den der Scholen gericht in der Keiter geführt.

* "Die wach einde Stedlung nach biolegifden Gestegen. Ben gegeret Alfenutzt
de Kerlagsbendung, Stutigert.) Ban unte, wert man fich mit den Pflänen für den Siedlungsunfbau beickfütigt,
nicht an den Gedeuter und Scriptingen vorüfsergeber finnen, die Lederteckt Miggs auf einer Sciedlung Asorpsnache bie Tenent gehannelt und in dem Buch der fundleit au. dei für ein Siedlungsweien, des dauf Die wochende Seldung "nedergelegt, hat. Migge gelt von den Bertiebgenden Erlog für ein Siedlungsweien, des daumenden, Beltschipflicht in den Gedeutsche füller und der den mitigheitigen Wigglicheiten des eingelen nicht des deutes weigend Rechman ficht und eingegenfammt, der butta, des des Wußend der Schlaug vom Ateinen durch ergenriches Rachen ernögliche.

band 1883. (Betag & B. fl. it.e." Bueiter Halbightes band 1883. (Betag & B. & Gepeiter, Filliahen). Denn Halbightes burden in Sunderleiter, Filliahen. Denn Damieloff Filliahen. Den Betag in der Schauber im Berkelafgefeten feit jed die Gebende im Bandelafgefeten feit jed die Gebende im der Berkelafgefeten feit jed die Gebende im der Berkelaften auf der Gebende auf gegende in Mandelen gebende im Berkelaften Gebende in Der Gebanfe im Beiseg der Gebanfe im Beiseg der Gebanfe im Gebende im Beiseg der Gebanfe im Gebende im Deutsche im Beiseg der Gebanfe im Gebende im Deutsche im Beiseg der Gebanfe im Gebanfe im Gebanfe dittelle Beim aus der Berkelaften in Gebanfe im Ge

Enas Unterhaltanas-Blath

98r. 67.

Der

Freitag, 9. März

1934.

Marsh in die Zuku

Original-Roman von Otto Gaweaned.

(Radibrud verboten.) Fortfegung.

Trade fallighte in Fred Sunters Biro. Gr prach gerde mit Paris.

"Fein Dall!" ite Trade, als se bas Gespräß beseiche mit Paris.

"Tag, Berr Bran." If Trade, als se bas Gespräß beseiche molte und nachm ihm den Hörte aus err Sand.

"Tag, Berr Bran." If Trade, als se bas Gespräß beseiche mit Bir. Roc. Morrifon ih ber Hörte mit Bir. Bran. Breifig Bir Bran.

"Mr. Borridon ih bier?" Gr gab ein Zeichen des Britsens den Gescheich in Greifen im Frei Bir Bran. B

Drud und Mering ber 2. Coellenbergiften Sofbudbruderel in Wiesbuben.

Merantwortlich für Die Schrifteitung; &. Santher in Wiesbaben.

"Job feid ein verdammt nobler herr — fim — "The feid ein verdammt nobler herr — fin Die Tir wurde ausgerissen. Nach Allenfielen in der deutsteut in Noch freien. To admir eine Kind wan dem der Gerien ("Trady aus deutsteut in deutsteut deutsteut der nach eine Bund und deutsteut deutsteut

dammt – sa — dies witrbelden Inimerjafre — wir ind doch eine Turken Komme was mag. Deles denige Gettenen der Reiber — wiese kenne gen.

Wei, Keiter — wiese die eine tiefe berüffe Freud derüber, ein ihreraugen — Wiese frente Freud der in Wiese freihe Greiche der in die gen.

Wei, Kameraden ist eine Keider Greich Gerüber, ein die gen al Emmer. Mendschiem Emeliem nach ihr geteinesen ihr ein vorbei — Arfeiel Es wird einer freiher den mit einer die gena delesen, ger ücht dem in der menter den den den eine erwerten auch eine erwerten werden der den des genes der der eine Erweichen Emelien Gerüberten. Der Freihert des mit deres des genes mit der den kind den erwerter auch eine erweiten Bereich der Greichen Gerüberten. Der Freihert des genes mit des feren — treit fein Es soll Gerechtigkeit der auch des genes mit des heren — treit fein Es soll Gerechtigkeit der Gebenschlichen — treit fein Es soll Gerechtigkeit der Schlichen in Eschaften — treit fein Es soll Gerechtigkeit der Gebenschlichen — treit fein Es soll Gerechtigkeit der Schlichen in Schlichen — treit fein Es soll Gerechtigkeit der Schlichen in Schlichen — treit fein Es soll Gerechtigkeit der Schlichen in Schlichen — treit fein Es soll Gerechtigkeit der Schlichen in Schlichen — treit fein Es soll Gerechtigkeit der der Gebenschlichen in Schlichen der Grechen in Dieder, der Gebenschlich in Schlichen der Grechenbeit genes der Gestellen in Schlichen der Grechenbeit genes der Gestellen in Schlichen der Grechenbeit genes der Gestellen der Gestellen der Gestellen genes der ein gelegen der Gestellen der Gestellen genes der Gestellen in Schlichen der Gestellen der Gestellen der Gestellen genes der Gestellen genes der Gestellen genes der Gestellen gelegen der Gestellen gelegen der Gestellen gelegen der Gestellen gelegen der Gestellen der Gestellen gelegen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der

Sein einjiger

Rovelle von R. R. Reubert.

The Meintungen der Sinter, Mallede und dernifte in der Getillern des Attiergaties Attinergibig fürer den Genet Cilershorf boaren volle greift. Der Getiller, diejdige Thaums Gleich im erkeite Getad meine der Tile Biegie aufginvielert, wenn Cilershorf in dem den der Getad der G

"Undeingen nuthte man bad Wich?" Leughte er. "Untbringen!" Sindetter ladite. "Kamt, wer wich dem gleich?" Jeden er mat dert hate die Schaumte gegeben? "Eina wich Jinen Toppe finden!" Nach befem Judicerfall mußte mathrish der bewußte Arief Rade befem gleichgefall mußte mathrish der bewußte Arief Rade befracht werden. Als Oltersburg gebracht werden. Als Oltersburg der Narte auf

ben Umichkan liebte, fah er fich im Gerif ichen beite Stehen beite Stehen des Stehen der Stehe der Stehen der